

Ausgabe Nr. 6 / Dezember 2018

Gemeindezeitung

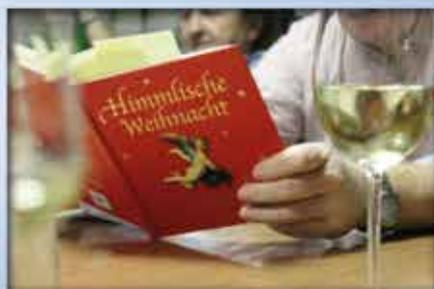
Marktgemeinde Raxendorf



Frohe Weihnachten

und alles Gute im Jahr 2019

www.raxendorf.at



INHALT

Titelseite – Kindergartenkinder beim Martinsfest	1
Bericht des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters	3
Aus der Gemeindestube:	
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Geplante und durchgeführte Vorhaben	5-6
Gemeindewasserleitungen	7
Sonstige Gemeindeinformationen	8-9
Geburtstage und Ehrungen.....	10
Geburten, Hochzeiten, Trauerfälle	11
Lebensweg	12
Verhalten bei Wolfssichtungen	13
Sonstige Gemeindeinformationen Energie und Zivilschutz.....	14
Marterl in der Gemeinde, Emmi macht dich schlau	15
Kindergarten Heiligenblut.....	16-17
Volksschule Raxendorf.....	18-19
Feuerwehren	20-22
Katholische Jugend Raxendorf	23
DG Afterbach, Braunegg, Heiligenblut, Raxendorf, Zeining	24-28
Oldtimerfreunde.....	29
Sportverein/Tennisverein	30-31
Musikverein Raxendorf/Musikschule Jauerling.....	32-33
Naturpark Jauerling	34
Andreas-Chor	35
Kirche Raxendorf/Wallfahrtskirche Heiligenblut.....	36-37
Caritas-Werkstatt Braunegg/Caritas Tagesväter und Tagesmütter	38-39
Rotes Kreuz und Hilfswerk.....	40-41
Dank an Vereine und Emmi macht dich schlau Rätsellösung	42
Veranstaltungskalender.....	43-45
Ärztendienstleistungen und Zahnärztendienstleistungen	46
Müllinfos und Abfuhrkalender	47-48

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: wavadruck

„Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Raxendorfer“ statt „RaxendorferInnen“ oder „Raxendorfer und Raxendorferinnen“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.“

Titelfoto

Das Titelfoto zeigt Kindergartenkinder beim Martinsfest mit ihren Laternen.

Im Hintergrund sieht man das Sternenzimmer im Kindergarten, wo sich die Kinder in einem „Sternzelt“ entspannen können.

(Foto: Kirchberger Bettina)

Kleine Bilder unten:

Bild unten links:

Anlässlich des Adventmarktes in Heiligenblut spielten die Party Krainer und Musibanda ein gemeinsames Weihnachtskonzert

(Foto: Kerbler Sonja)

Bild unten Mitte:

Der Bürgermeister liest bei der Weihnachtsfeier mit den Gemeinderäten und Bediensteten einige besinnliche Weihnachtsgeschichten vor.

(Foto: Kirchberger Bettina)

Bild unten rechts:

Ehrung von Gemeinderat Roland Barth bei der Gemeinderatssitzung anlässlich seines 40. Geburtstages

(Foto: Kirchberger Bettina)

Geschätzte Gemeindebürger!

gelungen, die Markt-
gemeinde Raxendorf
so zu entwickeln, wie
wir sie heute kennen.
In diesem Bewusst-
sein werden wir es
auch in Zukunft schaf-
fen, dieses Fleckchen
auf der Landkarte so
zu gestalten, dass es
eine lebenswerte
Gemeinde bleibt.



Weihnachten und der Jahreswechsel stehen wieder unmittelbar bevor und damit auch die Zeit über das Vergangene und das Kommende nachzudenken – und Danke zu sagen.

Danke zu sagen für das abgelaufene Jahr, für ein Stück gemeinsamen Weges, für ihr Engagement und für ihr Vertrauen.

„Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt und Zusammenarbeit ist der Erfolg“ erkannte schon Henry Ford. Und diese Erkenntnis ist auch die Grundlage für die Gemeinde, für die Vereine und für die Bewohner und Bewohnerinnen in unserer Gemeinde. In diesem Bewusstsein ist es uns

Ich wünsche Euch/Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, viel Zeit für euch und besinnliche Gedanken, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Johannes Höfinger".

Johannes Höfinger

Liebe Gemeindebürger!



Ein weiteres Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und mit Weihnachten steht das schönste Fest des Jahres vor der Tür. Es bringt uns Licht in die dunkelste Zeit des Jahres. Aber es soll nicht nur äußerlich hell werden, sondern auch in unseren Herzen.

Für die erfolgreiche Arbeit im heurigen Jahr möchte ich mich bei allen Gemeindebürgern, Vereinen,

Gemeindebediensteten, beim Bürgermeister und allen Gemeinderäten sehr herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern frohe, besinnliche und friedvolle Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2019

Ihr Vizebürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Günther Schneider".

Günther Schneider

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeindevorstandssitzung vom 19.11.2018

- ❏ Es ist geplant, eine Tiefenbohrung im Zauchengraben (Gst. Nr. 1532, KG Raxendorf) für die Wasserversorgungsanlage Raxendorf durchzuführen. Ein Angebot von der Fa. Greibich, Amstetten über € 8.000 liegt vor.
- ❏ Für die Sendung „Guten Morgen Österreich“ bewilligte der Gemeindevorstand einen Kostenzuschuss von € 900 für das ORF-Team für Übernachtung und Frühstück im Hotel Pichler in Emmersdorf (etwa 30 Personen).
- ❏ Für das Gemeindeamt wurde ein neuer Kopierer von der Fa. Fichtinger angeschafft (Kosten: € 4.800).
- ❏ Die Innenputzarbeiten (€ 13.600) und die Estricharbeiten (€ 11.700) für das Musikheim Raxendorf werden vom Gemeindevorstand bewilligt.

Gemeinderatssitzung vom 30.11.2018

- ❏ Der Gemeinderat stimmt der Benützung von Gemeindestraßen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, welche laut Typenschein bzw. Einzelgenehmigung eingeschränkt zugelassen sind, zu.
- ❏ Der Mietvertrag mit Familie Franz und Angelika Auferbauer für die Wohnung im Kindergarten in Heiligenblut Nr. 22/Top 2 wird verlängert.
- ❏ Der Mietvertrag mit Herrn Emmerich Lang für die Wohnung über dem Zahnarztgebäude in Raxendorf Nr. 8/ Top 1 wird verlängert.
- ❏ Der jährliche Gemeindebeitrag für das Rote Kreuz, Bezirksstelle Pöggstall wird ab 2019 von € 6,50 auf € 10,50 pro Person (Einwohner) erhöht, um den Krankentransport in unserer Region weiterhin sicherzustellen.
- ❏ Um den Betrieb des Naturparkes Jauerling auch weiterhin gewährleisten zu können, wird eine Erhöhung von € 1,- auf € 2,-/pro Einwohner als Jahresbeitrag ab kommendem Jahr 2019 beschlossen.

- ❏ Nach Rücksprache mit dem Land NÖ wurde die Wasserversorgungsanlage Eibetsberg in die Wasserabgabenordnung von Raxendorf integriert. Ab 1. Jänner 2019 werden die Wasserbezugsgebühren für die Objekte in Eibetsberg vorgeschrieben.
- ❏ Auf Grund von einigen privaten Baugrundverkäufen in Braunegg konnte die Aufschließungszone (BA-A4) nach Rücksprache mit Herrn DI Schedlmayer aus Loosdorf (Raumplaner der Gemeinde) zum Teil aufgehoben werden.
- ❏ Die am 20.11.2018 durchgeführte Kassaprüfung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- ❏ Der Gemeinderat beschließt eine Ehrung für GR Roland Barth anlässlich seines 40. Geburtstages.
- ❏ Für Frau Bettina Kirchberger wird vom Gemeinderat ein Dienstvertrag mit einer geringfügigen Beschäftigung beschlossen (Tätigkeitsbereich: Gemeindezeitung, Aktualisierung und laufende Betreuung der Homepage etc.).
- ❏ Der Gemeinderat beschließt wieder folgende Subventionen, Gemeindebeiträge und Förderungen für das Jahr 2019:

FF-Raxendorf, FF-Heiligenblut und	
FF-Braunegg, je	€ 2.500,-
Imkerverein Heiligenblut	€ 250,-

 Die Jugendarbeit im Sportverein und im Musikverein unterstützt die Gemeinde mit folgenden Beiträgen:

Sportverein für Jugendarbeit	€ 2.500,-
Musikverein für Jugendarbeit	€ 2.500,-
- ❏ Mit dem Voranschlag 2019 wird auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 mitgeschlossen.

Alle Beschlüsse erfolgten sowohl im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat einstimmig.

Im Ordentlichen Haushalt werden folgende Summen für das Jahr 2019 veranschlagt:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2019	VA 2018	VA 2019	VA 2018
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	17.400	16.200	339.500	317.300
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.700	2.700	41.900	35.800
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	19.100	16.300	298.700	284.000
3	Kunst, Kultur u. Kultus	2.600	0	56.300	25.700
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0	0	160.200	166.600
5	Gesundheit	100	100	266.900	260.300
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	2.000	1.500	22.600	28.100
7	Wirtschaftsförderung	300	300	30.700	33.700
8	Dienstleistungen	554.200	538.600	637.200	642.400
9	Finanzwirtschaft	1.195.300	1.139.800	441.600	299.900
	Geplanter Überschuss aus Vorjahr	501.900	378.300	0	0
	Summe ordentlicher Haushalt	2.295.600	2.093.800	2.295.600	2.093.800

Im Außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben im Jahr 2019 geplant:

Die geplanten Gesamtausgaben im AOH für das kommende Jahr 2019 betragen insgesamt € 1.515.300.

Mit € 220.000 sind der Wegebau und die Straßenerhaltung auch im kommenden Jahr 2019 wieder ein fixer Posten im Budget des außerordentlichen Haushaltes. Folgende Vorhaben sind im kommenden Jahr geplant:

Das Teilstück des Radweges im Abschnitt I (Bereich Scheiblbrücke bis Lehsdorf) und das Teilstück im Abschnitt II (vom Ende des asphaltierten Radweges neben der Landesstraße nach Heiligenblut bis nach Moos) sollen eine Spritzdecke erhalten.

Im Rahmen der allgemeinen Wegeerhaltung, der Erhaltung und Sanierung der Gemeindestraßen und für den Siedlungsstraßenbau wurden insgesamt € 135.000 veranschlagt. Für die Weiterführung der notwendigen Umrüstung von Ortsbeleuchtungen sind wieder € 15.000 bereitgestellt.

Für eventuelle Katastrophenschäden an Straßen und Wegen werden € 30.000 vorgesehen.

Insgesamt sind Ausgaben von € 220.000 budgetiert, und werden wie folgt finanziert

Katastrophenfonds 50%	15.000
Bedarfszuweisungen Land	140.000
Bedarfszuweisung Energiesparmaßnahmen	3.000
<u>Zuführung vom ordentlichen Haushalt</u>	<u>62.000</u>
<u>Gesamtfinanzierung</u>	<u>220.000</u>

Beim Vorhaben **Güterwegeerhaltung** sind im Arbeitsprogramm Erhaltung des Landes € 41.000 bewilligt worden, davon sind 60% Förderung seitens des Landes NÖ zugesichert. Die restlichen 40% (€ 16.400) werden aus gemeindeeigenen Mitteln finanziert.

Für geplante Sicherungsmaßnahmen im Bereich der **Wildbachverbauung** werden im kommenden Jahr 2019 von der Gemeinde € 150.000 budgetiert. Für 2018 waren schon erste Maßnahmen vorgesehen, mit denen noch nicht begonnen wurde. Es sollen Sicherungsmaßnahmen für bestehendes und künftiges Bauland durchgeführt werden. Geschätzte Gesamtkosten der Wildbachverbauung: € 500.000. Finanzierungsanteil der Gemeinde 30 % der Gesamtkosten (€ 150.000).

Für die **Fertigstellung des neuen Musikheimes** sind für das kommende Jahr noch € 628.000 an Mittel veranschlagt:

Finanziert werden diese Mittel aus Bedarfszuweisungen, Sonderbedarfszuweisungen, Mittel aus der Raumordnung und Förderung aus Kunst u. Kultur mit insgesamt € 240.000, Eigenmittel und Eigenleistungen des Musikvereines mit € 73.000, einer Gemeindeführung in Höhe von € 50.000. Der Rest wird mit einem zinslosen Darlehen der Gemeinde (€ 165.000) sowie

einem Darlehen des Musikvereines (€ 100.000) finanziert.

Bei der „**Aussichtsplattform in Braunegg**“ sind für die Anschaffung von Spielgeräten € 10.000 vorgesehen. Für die **Freizeitanlage (Badeteich)** in Raxendorf ist die Sanierung der Terrasse geplant (Kosten: € 11.000). Für die **Fertigstellung des Freibauernweges** sind noch € 15.000 veranschlagt.

Für eine Neuausstattung des **FF-Fahrzeuges in Heiligenblut** (Erneuerung des hydraulischen Rettungssatzes – Spreitzer und Schere) und für die Sanierung des Löschbehälters in Klebing sind € 27.000 vorgesehen.

Für die **Kapelle in Afterbach** sind für den geplanten Fenstertausch € 5.000 vorgesehen.

Das **Entwicklungskonzept in der Gemeinde** wird weitergeführt (Erschließung von künftigem, möglichem Bauland). Dieses Entwicklungskonzept wird gemeinsam mit unserem Raumplaner DI Schedlmayer und dem Land NÖ durchgeführt. Für die Erstellung dieses Konzeptes sind wieder Mittel im Voranschlag berücksichtigt. Die nächste Sitzung mit einem eigenen Gemeindevorstand wird im Jänner 2019 erfolgen.

Für den Ankauf von möglichem **Bauland im Gemeindegebiet** werden im AO Haushalt € 250.000 budgetiert. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil aus Rücklagen der Gemeinde.

Beim **digitalen Leitungskataster** (Kanal und Wasser) sind noch einige kleine Restarbeiten durchzuführen. Im AOH wurden dafür € 5.000 bereitgestellt.

Bei der **Kläranlage in Moos** ist eine Ersatzinvestition der Schlammpresse notwendig und geplant. Die voraussichtlichen Kosten werden etwa € 35.000 betragen.

Für die **Wasserversorgung im Raxendorf** ist eine Bohrung im Zauchengraben vorgesehen. Sollte die Qualität des Wassers entsprechen, so ist eine neue Versorgungsleitung nach Raxendorf geplant. Es sind dafür € 25.000 veranschlagt.

Die Gesamtzuführung vom ordentlichen Haushalt zum außerordentlichen Haushalt beträgt € 433.800 und die Zuführung von Rücklagen insgesamt € 265.000.

Summe OH	€ 2.295.600
Summe AOH	€ 1.515.300
<u>Gesamtvoranschlag</u>	<u>€ 3.810.900</u>

Der gesamte ordentliche Haushalt sowie alle Vorhaben im außerordentlichen Haushalt wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Folgende Vorhaben wurden im abgelaufenen Jahr 2018 im AOH durchgeführt:

Straßen- und Wegebau:

Im abgelaufenen Jahr 2018 wurde im Bereich Wegebau und Straßenerhaltung insgesamt € 170.000 ausgegeben.



Wesentliche Maßnahmen waren die Regulierung von **Oberflächenwasser für die Sportplatzsiedlung** im Bereich des Hochbehälters in Raxendorf, die Errichtung des **Radweges von Heiligenblut** Richtung Moos, der Einbau des Unterbaus und des Asphalttes für diesen Radweg. Ein Großteil dieser Arbeiten für die Errichtung dieses Radweges wurden dankenswerterweise von der Straßenmeisterei Pöggstall durchgeführt (Randsteine, Einbau der Oberflächenentwässerung etc.). Weiters wurde der Güterweg bzw. Radwegabschnitt von Moos nach Am Schuss durchgeführt (die tatsächlichen Kosten werden ca. € 80.000 betragen und werden vom Land NÖ mit 60 % gefördert).

Im abgelaufenen Jahr waren Gott sei Dank nahezu keine **Unwetterkatastrophen** in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. 2018 war ein sehr trockenes Jahr auf Grund der geringen Niederschläge. Es waren nur einige Schäden zu verzeichnen (Güterwege in Afterbach, in Zehentegg und in Zeining wurden saniert). Im Jahr 2018 wurden bisher € 15.000 für Unwettersanierungsmaßnahmen aufgewendet. Offen ist eine Sanierungsmaßnahme in Pölla.

Für die Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** wurden Leuchtmittel im Gesamtwert von € 12.000 angekauft. Es wurden die Ortslampen in Braunegg, in Troibetsberg, teilweise in Heiligenblut, in Bereich des Badeteiches von Raxendorf und in Neusiedl/Feldstein erneuert.

Bundesheer - Musterung

Im **Jahr 2019** wird der Geburtenjahrgang 2001 gemustert. Der genaue Musterungstermin für die Gemeinde Raxendorf (mit Pöggstall, Weiten und Münichreith-Laimbach, Leiben, Klein Pöchlarn und Emmersdorf an der Donau) ist am **18. und 19.09.2019** bei der Stellungs-

Im Rahmen der **Güterwegeberhaltung** wurden für das Jahr 2018 Kosten von € 38.000 vom Land NÖ bewilligt. Saniert wurden ein Güterweg in Troibetsberg, ein Teil der Straße von Laufenegg nach Klebing und der Mitterplatzweg in Zeining - Jauerling. Insgesamt wurden € 40.660 für Erhaltungsmaßnahmen ausgegeben. (Die Förderung dafür betrug € 22.800, das sind 60% der bewilligten Kosten).

Für die **Agrarauflösung** in Raxendorf (eingebrachter und zurückerhaltener Grund) hatte die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag von € 10.691 aufzuzahlen.

Im Bereich der **Wildbachverbauung** wurden noch keine Ausgaben getätigt. Vor Beginn der Arbeiten müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Grundbenützung im Verbauungsgebiet vereinbart werden und Grundpreise für künftiges Bauland im betroffenen Gebiet vereinbart werden. Da sich der Gemeinde mehrere Bereiche für Baugrunderwerb anbieten, verzögert sich dieser Ausbau etwas.

Für den **Musikheimbau** wurden bisher € 180.000 ausgegeben (Jägerbau, Stierschneider, Drascher und Kaiser). Die Aufnahme eines Darlehens wird auf das kommende Jahr 2019 verschoben, da die Höhe des Darlehens (für Gemeinde und Musik) erst mit den tatsächlichen Kosten festgestellt wird.

Für den **Freibauernweg in Raxendorf** wurden im abgelaufenen Jahr 2018 insgesamt € 41.000 ausgegeben (Kosten für Platz und Wanderweg bzw. Höhle waren € 26.300, WC-Anlage € 14.700).

Für größere Reparaturarbeiten beim TFL Raxendorf (**FF Raxendorf**) wurde ein Kostenzuschuss von € 10.000 von der Gemeinde geleistet.

Für den Ankauf von neuen Fenstern in der **Kapelle Braunegg** wurde ein Kostenzuschuss von € 2.700 (50% der Gesamtkosten) geleistet.

Für den **Leitungskataster** wurden im abgelaufenen Jahr 2018 insgesamt € 19.000 aufgewendet.

kommission in St. Pölten, Heßstraße 17. Stellungsbeginn ist um 07.00 Uhr früh. Der Hin- und Rücktransport wird wie jedes Jahr wieder von der Gemeinde (Herrn Vizebürgermeister Günter Schneider) organisiert.

Wasseruntersuchungsergebnisse und weitere Entwicklung

WVA Feistritz – Heiligenblut – Mannersdorf

Bei der Wasserversorgungsanlage Feistritz-Heiligenblut-Mannersdorf war das Ergebnis der Untersuchung grundsätzlich in Ordnung. Es werden 2 Proben aus dem Ortsnetz genommen (Heiligenblut und Feistritz). In einer Probe waren 3 Coliforme Bakterien nachweisbar, welche tolerierbar sind und keine Maßnahmen für die

Wasserbezieher verursachen.

Die Wasseraufsichtsbehörde verlangte jedoch eine Nachuntersuchung. Es wurde das Leitungsnetz in Heiligenblut gespült (durch Öffnen eines Hydranten). Die veranlasste Nachuntersuchung war in Ordnung.

WVA Raxendorf

Bei der Wasserversorgungsanlage in Raxendorf brachte das letzte Untersuchungsergebnis folgendes Ergebnis:

Parameter	Ergebnis	Richtwert
pH Wert	6,65	6,50 – 9,50
Nitratwert	17,2	max. 50,0 mg/l
Carbonathärte	7,6	
Gesamthärte	9,9	
Kalium	3,0	
Calcium	52,0	
Magnesium	11,5	
Chlorid	15,8	max. 200 mg/l
Sulfat	34,1	max. 750 mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,2 mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05 mg/l
Pestizide		
Atrazin	0,11	max. 0,10 µg/l

Die bakteriologische Untersuchung stellte im Ortsnetz von Raxendorf 5 Coliforme Bakterien fest, welche tolerierbar für die Wasserbezieher in Raxendorf sind.

Der Wert des Pestizids **Atrazin** im Wasser ist auch mit 0,01 µg/l geringfügig über dem Richtwert (verursacht durch den Zulauf des Tiefbrunnens in der Zauche).

Es wurde von der Untersuchungsanstalt folgendes vorgeschrieben:

Nachuntersuchung des Wassers nach 3 Monaten hinsichtlich des Pestizids Atrazin (1 µg/l = 1 Millionstel Gramm pro Liter) und Spülung der Zuleitung der Pöllaquellen, da die geringfügige Verunreinigung von den Pöllaquellen kommt.

Bereits durchgeführte Maßnahmen der Gemeinde: Der Zulauf der Pöllaquellen wurde weggeleitet, die Leitung wurde gespült und chloriert.

Eine bereits veranlasste bakteriologische Nachuntersuchung des Trinkwassers in Raxendorf ergab, dass die mikrobiologischen Parameter wieder völlig in Ordnung sind.

Künftige geplante Maßnahmen bei der WVA Raxendorf: Der Zulauf der Pöllaquellen ist durch die Trockenheit stark zurückgegangen. Es wird versucht durch eine bereits erfolgte Nachbohrung einer Quelle den Zulauf von Pölla zu erhöhen. Dazu muss Strom zum Sammelschacht verlegt werden.

Die Durchführung einer weiteren Tiefenbohrung im Zauchengraben ist geplant, um einerseits hoffentlich pestizid-freies Wasser zu finden und andererseits Reserven für die Wasserversorgung in Raxendorf zu schaffen. Die entsprechende Bohrung soll in den nächsten Monaten durchgeführt werden.

WVA Eibetsberg

Für die WVA Eibetsberg wurde ein Tiefbrunnen gebohrt, welcher zwar genug Zulauf für den Ort Eibetsberg hätte, jedoch zu hohe Manganwerte hat. Eine letzte Untersuchung (im November 2018) ergab noch einen Manganwert von 0,37 mg/l (erlaubt sind max.0,05 mg/l), die übrigen Werte sind in Ordnung, sowohl in chemisch-physikalischer Hinsicht als auch in bakteriologischer Hinsicht. Derzeit wird Eibetsberg noch vom bestehenden Zulauf versorgt.

Die letzten beiden Untersuchungen waren in Ordnung. Die Zulaufmenge ist jedoch – vor allem im Sommer zu gering und sehr witterungsanfällig – bei Starkniederschlägen ist die Gefahr von Verschmutzung durch Oberflächenwasser sehr hoch. In den Objekten in Eibetsberg

wurden Wasserzähler eingebaut. Ab Jänner 2019 erfolgt nun die Verrechnung einer Wassergebühr.

Die Gemeinde plant, das Mangan im Wasser durch eine Fällungsanlage herauszufiltern. Zu hohe Eisen- bzw. Manganwerte sind bei Tiefenbohrungen häufig zu finden. Ähnliche Anlagen in anderen Gemeinden werden besichtigt. Über die weitere Vorgehensweise wird in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet. Weiters ist der Einbau eines neuen wesentlich kleineren Hochbehälters geplant. Der bisherige Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 60 m³ und ist viel zu groß. Dieser soll nach Errichtung des neuen Behälters als Löschwasserbehälter dienen.

Weitere wichtige Gemeindeinformationen

Abrechnung der Rinderbesamungszuschüsse

Formulare für die Antragstellung der Zuschüsse liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragstellung ausgefüllt. Abrechnen können Sie diese Zuschüsse ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde bei Frau Erika Höfinger täglich Mo–Fr von

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Für die laufende Heizperiode hat das Land NÖ wieder, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,- beschlossen. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz des Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

8-12 Uhr. Die Antragstellung soll in den ersten beiden Monaten erfolgen, da die Förderanträge spätestens im März an das Land NÖ weiterzuleiten sind. Spätere Abrechnungen sind nur mehr erschwert möglich.

Die genauen Richtlinien liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at/hkz abrufbar. Aktuelle Einkommensnachweise sind bei Antragstellung am Gemeindeamt vorzulegen. **Bis spätestens 30. März 2019 können Anträge gestellt werden.**

Reisepass – keine Antragstellung am Gemeindeamt möglich

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Anträge für neue Reisepässe können derzeit noch nicht am Gemeindeamt Raxendorf gestellt werden. Die Antragstellung ist am Gemeindeamt derzeit deshalb nicht möglich, da Anträge entweder von der Gemeinde persönlich oder mittels eingeschriebenen Briefes an die Bezirkshauptmannschaft Melk übermittelt werden müssen und dies eine wesentliche Verzögerung bedeuten würde. Außerdem ist die Antragstellung auch bei der BH Außenstelle Pöggstall möglich.

**Telefonnummer der BH Außenstelle in Pöggstall:
02752/9025-32705**

**Parteienverkehr: Mo 13-19 Uhr
Di 8-12 und 13-15 Uhr
Do 8-12 und nachmittags gegen
telefonisch Voranmeldung**

Welche Unterlagen sind bei der Ausstellung eines neuen Passes notwendig:

1. Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden (bei der Bezirkshauptmannschaft Melk oder bei der Außenstelle in Pöggstall).
2. Im Zuge der Passbeantragung werden bei Personen ab dem 12. Geburtstag mithilfe von elektronischen Fingerabdruckscannern die Fingerabdrücke erfasst.
3. Wenn ein alter Pass vorhanden ist (nicht länger als 5 Jahre abgelaufen), dann werden für die Antragstellung benötigt:
 - a) der alte Pass und

- b) ein Passbild (nicht älter als 6 Monate nach bestimmten Passbildkriterien)
4. Wenn kein Reisepass vorhanden ist, dann werden für die Antragstellung benötigt:
 - a) amtlicher Lichtbildausweis (Führerschein ...)
 - b) Geburtsurkunde
 - c) Staatsbürgerschaftsnachweis
 - d) Passbild

Bei Namensänderung (z.B. bei Heirat) ist eine Heiratsurkunde bzw. ein Namensänderungsbescheid vorzulegen.

Kosten: € 75,90

Kinderpass:

Die Gültigkeitsdauer für Pässe von Kindern richtet sich nach dem Lebensalter der Kinder und beträgt bis zum 2. Lebensjahr 2 Jahre und vom 2. bis 12. Lebensjahr jeweils 5 Jahre (Kosten für Kinderreisepass: € 30,00). Ab dem 12. Geburtstag gilt der Reisepass 10 Jahre und kostet € 75,90.

Weitere Infos zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie im Bürgerbüro (Tel. Nr. 02752/9025) oder unter

www.help.gv.at sowie <http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Melk.html>

Personalausweis

Die Ausstellung eines Personalausweises ist billiger. Bis zum Alter von 15 Jahren kostet der Personalausweis € 27,00 (5 Jahre gültig) dann € 62,00 (10 Jahre gültig) und ist für Reisen innerhalb der EU Länder gültig.

Die Antragstellung ist ebenfalls über die Bezirkshauptmannschaft in Pöggstall möglich.

Wichtige Termine und Mitteilungen

Jagdpatchauszahlungen 2019

Die Jagdpatchauszahlungslisten liegen in der Zeit vom **21. Dezember 2018 bis 5. Jänner 2019** während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf.

Jagdgenossenschaften Zeining, Raxendorf und Neudorf		
Sonntag, 13. Jänner 2019	09.00 - 12.00 Uhr	GH Gruber, Raxendorf

Achtung Terminänderung

Jagdgenossenschaft Mannersdorf		
Sonntag, 6. Jänner 2019	09.00 - 12.00 Uhr	GH Mitterbauer, Heiligenblut

Jagdgenossenschaft Troibetsberg		
Sonntag, 6. Jänner 2019	14.00 - 17.00 Uhr	GH Mayer, Braunegg

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN JAGDPACHTAUSZAHLUNGEN

Die erste Jagdpatchauszahlung erfolgt zu den oben angeführten Terminen in gewohnter Weise durch die jeweiligen Obmänner und zwar für das Jagdgebiet Raxendorf von Herrn Franz Stadler aus Afterbach, für das Jagdgebiet Zeining von Herrn Herbert Eckl aus Raxendorf, für das Jagdgebiet Mannersdorf von Herrn Franz Aigner aus Ottenberg, für das Jagdgebiet Neudorf von Herrn Franz Maurer aus Neudorf und für das Jagdgebiet Troibetsberg von Herrn Franz Raidl aus Braunegg.

Danach werden die Jagdpachte dieser Jagdgenossenschaften beim Gemeindeamt Raxendorf hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist dann innerhalb von

6 Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung (das ist bis 30. Juni 2019) vom Gemeindeamt (Montag bis Freitag von 8-12 Uhr) möglich. Danach ist keine Auszahlung mehr möglich. Auf Wunsch werden Beträge auch überwiesen. Als Unkostenbeitrag werden für die Überweisung des Jagdpachtes 2,- Euro verrechnet und vom Pachtzins abgezogen. Bagatellbeträge – das sind Beträge unter 15,- Euro - werden nicht überwiesen. Die verbleibende Jagdpacht wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- u. forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

Termine Mutterberatung 2019

Jeden 1. Montag im Monat um 08.00 Uhr im Gemeindeamt

7. Jänner 2019	1. April 2019	1. Juli 2019	7. Oktober 2019
4. Februar 2019	6. Mai 2019	August – Urlaub	4. November 2019
4. März 2019	3. Juni 2019	2. September 2019	2. Dezember 2019

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die neuen Kindergartenkinder für das Jahr 2019/2020 ist am Dienstag, den 8. Jänner 2019 von 13.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten in Heiligenblut. Dieser Einschreibungstermin gilt auch für Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt als September 2019 in das Kindergartenjahr 2019/2020 eintreten. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes mitzubringen.

Die Christbaumspender im heurigen Jahr:

Volksschule Raxendorf	LANG Emmerich, Raxendorf
Kindergarten Heiligenblut	LANG Emmerich, Raxendorf
Dorfplatz Raxendorf	DERFLER Johann, Raxendorf

Danke allen Spendern!!

Geburtstage und Ehrungen



Am 15. November 2018 feierte Hermine Schörfinger aus Zeining ihren

80. Geburtstag

Die Gemeinde Raxendorf wünscht ihr noch viele glückliche und gesunde Jahre.

Am Foto: Vizebürgermeister Günter Schneider, Elfriede Höfinger, Jubilarin Hermine Schörfinger, Bürgermeister Johannes Höfinger sowie Hermine und Johann Maurer.

DI Alfred Edlinger erhielt große Auszeichnung

Herr DI Alfred Edlinger aus Neudorf ist seit vielen Jahren sehr erfolgreich als Wissenschaftler und Forscher tätig. Sein Unternehmen MITechnology entwickelte das erste Verfahren weltweit, das elementaren Phosphor aus Klärschlamm gewinnt und die Reste des Klärschlammes in Wertstoffe umwandelt (FLASHOS-VERFAHREN).

Für diese Forschung wurde Herr DI Alfred Edlinger mit dem „TÜV Austria Wissenschaftspreis 2018“ in der Kategorie Unternehmen ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Kuppelsaal der TU Wien.

Zur Verleihung dieses Wissenschaftspreises möchte dir die Gemeinde recht herzlich gratulieren.



Gemeinderat Roland Barth erhielt Ehrenzeichen in Silber

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raxendorf hat in seiner Sitzung am 30. November 2018 beschlossen, Herrn Roland Barth anlässlich seines 40. Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die

Ehrenmedaille in Silber

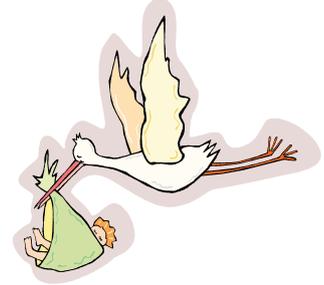
zu verleihen.

Im Anschluss an die Gemeinderatsitzung überreichte Bürgermeister Johannes Höfinger Gemeinderat **Roland Barth** die Ehrenurkunde und bedankte sich für seine bisherige Mitarbeit im Gemeinderat.



Herzlichen Glückwunsch zum freudigen Ereignis

Kranzer-Aigner Florian, Raxendorf 44	22.12.2017
Mader Ella, Feistritz 33	29.12.2017
Pichler Matteo, Mannersdorf 3	28.01.2018
Stadler Anton Peter, Raxendorf 80/2	14.02.2018
Stöllner Konstantin, Feistritz 31	17.03.2018
Anthofer Dominik, Zeining 48	15.04.2018
Koch Bianca, Mannersdorf 2	07.05.2018
Kammerer Klara, Feistritz 8	27.05.2018
Haider Evelyn, Zeining 10a	08.06.2018
Haider Valentin, Zeining 10a	08.06.2018
Fiegl Nomi, Raxendorf 110	09.06.2018
Göls Paul, Zeining 20	11.06.2018
Aigner Laura, Ottenberg 3/2	20.06.2018
Fertl Vanessa, Feistritz 10	02.07.2018
Hameseder Julia, Eggenberg 1	25.07.2018
Führer Theresa Maria, Braunegg 13	01.09.2018
Buchegger Jonathan, Feistritz 28	27.09.2018



Viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg

Koch Friedrich, Handberg	⇔	Strobl Michaela, Feistritz
Hörhager Thomas, Thahof	⇔	Sponseiler Claudia, Raxendorf
Weber Paul, Eulenbach	⇔	Mitterbauer Edith, Heiligenblut
Barth Roland, Heiligenblut	⇔	Sigl Gabriele, Diedersdorf
Köfinger Thomas, Feistritz	⇔	Föls Nicole, Vießling
Stadler Martin, Raxendorf	⇔	Högl Julia, Spitz



In stillem Gedenken

Seybold Margarete, Zeining 12	15.12.2017	
Weber Margarete, Raxendorf 46	22.12.2017	Friedhof Raxendorf
Aigner Josefa, Braunegg 8	30.12.2017	Friedhof Heiligenblut
Ludin Stephan, Eibetsberg 2	22.01.2018	
Rester Helga, Laufenegg 6	04.02.2018	Friedhof Raxendorf
Rixinger Maria, Zeining 32	18.03.2018	Friedhof Raxendorf
Rausch Johann, Ottenberg 2	29.03.2018	Friedhof Heiligenblut
Greßl Josefa, Neudorf 1	20.04.2018	Friedhof Raxendorf
Schmid Karl, Raxendorf 31	23.04.2018	Friedhof Raxendorf
Handlspurger Karl, Raxendorf 51	18.05.2018	Friedhof Raxendorf
Steinkellner Josefa, Kranzhof 13	06.06.2018	Friedhof Raxendorf
Fasching Franz, Afterbach 2	25.06.2018	Friedhof Raxendorf
Fuchs Maria, Heiligenblut 20	30.07.2018	Friedhof Heiligenblut
Zainzinger Anna, Raxendorf 13	04.10.2018	Friedhof Raxendorf
Wolf Alexander, Heiligenblut 23	22.11.2018	Friedhof Heiligenblut
Hackl Alois, Klebing 2	23.11.2018	Friedhof Raxendorf
Temper Erika, Zehentegg 9	28.11.2018	



Weitwandern am Lebensweg

Weitwandern durch das Südliche Waldviertel und das Kremstal

Der Weitwanderweg „Lebensweg“ im Südlichen Waldviertel und Kremstal ist mehr als ein Wanderweg. Er basiert auf dem Zusammenschluss des bereits bestehenden Ysper- Weitental Rundwanderweges und dem Kremstalweg.



Die Idee und Anregung diese beiden Wanderwege zu verbinden stammt von Dieter Juster, der auch Autor des dazugehörigen TourenTAGEbuches ist.



Dieser neu geschaffene Weitwanderweg gliedert sich in 13 Etappen, die einzelnen Etappen sind Abschnitten des Lebens zugeordnet.

Das TourenTAGEbuch führt den Wanderer nicht nur durch die 13 Etappen des Lebensweges, sondern bringt dem Wanderer die beiden Regionen nahe und unterstützt den Wanderer auch beim Durchwandern seines Lebens.

Mit der Unterstützung dieses Projektes von 22 Gemeinden am „Lebensweg“ ist es möglich, dem Wanderer diese beiden wunderbaren Regionen im Bereich Kunst, Kultur und Natur näher zu bringen. Es lohnt sich für den Wanderer den Lebensweg im Südlichen Waldviertel und Kremstal zu durchwandern und dabei die Umgebung dieser beiden wunderbaren Regionen zu genießen. <http://www.lebensweg.info/>



Weihnachten steht vor der Tür! Das TourenTAGEbuch wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk, zumal es mehr als ein Wanderführer ist. Das TourenTAGEbuch ist bei den Gemeindeämtern, Lebenswegpartnern und im Buchhandel zum Preis von € 19,90 erhältlich.

Der Wolf in unserer Gemeinde

In der Gemeinde Raxendorf wurde am 14.11. in der KG Pfaffenhof ein Kalb gefunden, das bereits über ein Woche abgängig war.

Die rasch erfolgte Begutachtung durch den zuständigen Wolfsbeauftragten Dr. Georg Rauer ergab folgende Ersteinschätzung: die Verwesung war bereits fortgeschritten (große Maden); die Bauchhöhle geöffnet, Innereien ausgeräumt; Hüfte und Schenkel abgefressen; keine Bisse im Halsbereich oder am restlichen Körper feststellbar – kein Hinweis auf Riss; der Zustand der Hufe spricht dafür, dass es keine Totgeburt war; Art des Anfressens fuchsartig; Todesursache somit unklar.

Eine DNA-Probe wurde trotz des eher schlechten Zustandes des Kadavers genommen.

Am 3.12. lag das Ergebnis der DNA-Probe vom Institut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien vor: Die analysierte Probe enthält DNA, die eindeutig dem Fuchs zugeordnet werden kann.

Umgang bei Begegnung mit Wölfen

Im Normalfall meiden Wölfe den Kontakt zu Menschen. Begegnungen sind entsprechend selten. Angelockt durch Futter können sich Wölfe an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen und sogar lernen, um Futter zu betteln.

Eine solche Entwicklung muss unter allen Umständen verhindert werden. Aggressiv können Wölfe reagieren, wenn sie krank oder verletzt sind und in die Enge getrieben werden.



Verhaltensregeln:

- Wenn Sie einem Wolf begegnen, bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie, die Situation zu erfassen. Bemerkte der Wolf, dass Sie ihn entdeckt haben, zieht er sich in der Regel zurück und flieht.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; ziehen Sie sich langsam zurück.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch Anschreien oder anderem Lärm. Weichen Sie nicht zurück. Meistens handelt es sich dabei um neugierige, unerfahrene Jungwölfe.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht, um das Tier zu fotografieren.
- Verfolgen Sie nie einen Wolf.
- Füttern Sie Wölfe niemals.
- Achten Sie darauf, dass Wölfe nicht von offen zugänglicher, potentieller Nahrung angelockt werden. Essensreste, auch nicht in kleinen Mengen, im Wald entsorgen (z.B. beim Grillen, Picknick, Campieren).
- Vermeiden Sie sämtliche für Wölfe zugänglichen Futterquellen, wie im Freien aufbewahrte Abfallsäcke, Futterschüsseln für Haustiere, Lebensmittelreste auf Komposthaufen.
- Wölfe können Hunde als Eindringlinge ins eigene Revier oder als Beutetier betrachten. Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle und leinen Sie ihn an.
- Melden Sie verdächtige Haus- und Wildtierrisse sowie auffälliges Verhalten von Wölfen dem Wolfsbeauftragten.

Wolfsbeauftragter:

**Dr. Georg Rauer - Tel. 0664/6219419
www.vetmeduni.ac.at**

Raxendorf wurde als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Raxendorf ist mit dabei.

Am 3. Dezember wurde Bgm. Johannes Höfinger die Urkunde von Ing. Ignaz Röster, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur im Mostviertel, dafür überreicht und Dank ausgesprochen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Energiegemeinderat Franz Auferbauer und dem GVV Melk für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeitern, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind!



BGM Johannes Höfinger, gGR Franz Auferbauer und Ing. Ignaz Röster

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht**, der neben den Energieverbräuchen von gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen enthält.

Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde

Gemeinderat Andreas Höfinger und geschäftsführender Gemeinderat Johann Kranzer wurden zu den ehrenamtlichen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Raxendorf bestellt.

Im Rahmen unserer Gemeinderatssitzung am 30.11.2018 wurde den beiden Gemeinderäten das Bestellsdekret zum ehrenamtlichen Zivilschutzbeauftragten für die Marktgemeinde Raxendorf von Herrn Franz Zehetgruber übergeben. Mit dieser Bestellung werden die beiden gebeten, mit ganzer Kraft an der Verwirklichung der Verbandsziele mitzuarbeiten.



Vize-BGM Günter Schneider, BGM Johannes Höfinger, GR Andreas Höfinger, gGR Johann Kranzer und Franz Zehetgruber

Dies sind im Besonderen:

1. Ausbildung:

Mitwirkung bei der Erstellung und Durchführung von Ausbildungsangeboten mit Schwerpunkt auf behördlicher Gemeindeebene.

2. Übungen:

Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Evaluierung von Übungen mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

3. Katastrophenschutzplanung:

Mitwirkung bei der Erstellung und Überprüfung behördlicher Katastrophenschutzpläne mit Schwerpunkt auf Katastrophenschutzplanung der Gemeinde und Mitwirkung bei der Information der Bevölkerung.

4. Katastropheneinsatz:

Unterstützung der behördlichen Einsatzleitung insbesondere betreffend die Beratung der Einsatzleitung im Bereich des Selbstschutzes der Bevölkerung auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene.

Von Marterln in unserem Gemeindegebiet

Die Landschaft unserer Heimat ist geprägt durch eine Vielzahl an religiösen Kleindenkmälern. Sei es entlang der Straßen, in den Ortschaften, an Feldwegen oder im Wald, überall begegnet man sogenannten Marterln, Gedenksteinen, Bildstöcken oder Wegkreuzen. Oft nimmt man sie kaum mehr wahr, denn sie sind, so scheint es, schon immer dagewesen und Teil der Landschaft. Nach altem Volksglauben dienten manche zum Schutz der Dörfer und Felder und werden heute noch bei Bittgängen aufgesucht. Andere gaben Orientierung an Wegkreuzungen oder säumten „Schulwege und Kirchensteige“. Von vielen ist ihr Ursprung unbekannt und wir wissen nicht, ob sie als Zeichen der Dankbarkeit, als Aufrufe zur religiösen Andacht, aber auch zur Erinnerung an Tragödien errichtet wurden.

Heute jedenfalls werden viele von ihnen liebevoll restauriert und laufend betreut und geschmückt. Danke, diesen stillen Wohltätern!

Jüngere Wegkreuze erinnern uns meist an tragische Todesfälle.

Ein Beispiel ist das Gußeisenkreuz bei Laufenegg, das an den Todesfall von Johann Mosgöller erinnert. Am 24. März 1938 wurde der Straßenwärter bei einem schweren Gewitter durch einen Blitz getötet.

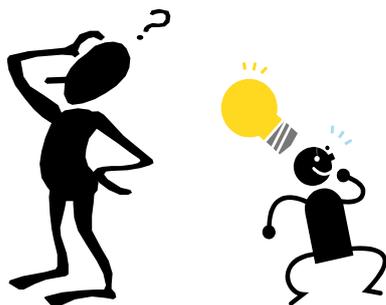


Den „Werdegang“ eines solchen Marterls zeigen die Fotos vom Bildstock am Kreuzriedel.



Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage auf Seite 42



Josef Auferbauer hat versucht, alle diese Kleindenkmäler unserer Gemeinde zu erfassen und vielleicht kann doch noch zu den meisten ihr Ursprung und ihre Geschichte gefunden werden.

Nun zu meiner Frage:

Wie viele solche Kleindenkmäler und wie viele Kapellen befinden sich in unserer Gemeinde?

Wenn es bald schon dunkel wird

In der immer dunkler und ungemütlicher werdenden Jahreszeit liegt es nahe, zu den Festlichkeiten viele Lichter anzuzünden. Noch lange, bevor sich viele Häuser und Straßen hell erleuchtet zeigen, begegnet uns ein kleines bescheidenes Licht – in den Laternen der Kinder.



Im Laufe der Zeit entwickelte sich immer mehr und mehr der Brauch mit einer Laterne durch den Ort zu gehen. So entstanden Laternenumzüge, in denen das Tun des heiligen Martin, der immer schon eine Symbolfigur für mildtätiges Handeln war, gefeiert wird.



Seit vielen Jahren, werden in den Tagen vor dem 11. November – dem MARTINSTAG in den Kindergärten Laternen gebastelt und „Lichterlieder“ gesungen. Diese christlich geprägten Bräuche sind sichtbares Zeichen für das, was den christlichen Glauben ausmacht.



Die Lichtsymbolik, die beim Martinsfest und dem anschließenden Laternenumzug im Zentrum steht, weist uns darauf hin.



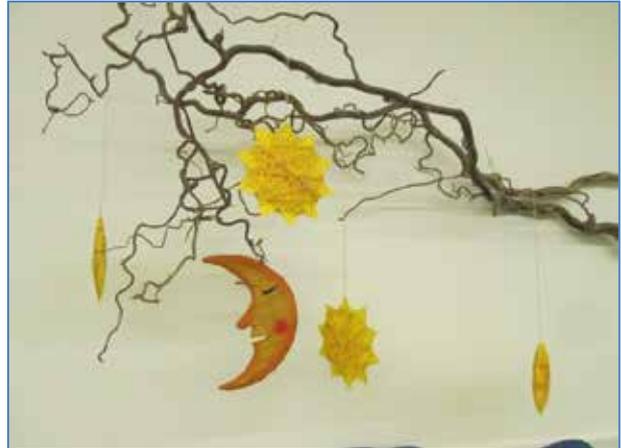
und die Sterne leuchten

Eine ganz besondere Symbolkraft haben natürlich auch jene Lichter, die uns durch ihre „Erscheinung“ immer wieder in Staunen versetzen. Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht vom Anblick eines Sternenhimmels begeistert ist.



Wir haben daher in unserem Kindergarten ein Sternenzimmer eingerichtet. Hier können die Kinder unter einem „Sternenzelt“ entspannen und bei leiser instrumentaler Musik zur Ruhe kommen.

In diesem Zimmer gibt es auch einige andere besondere Lichtquellen, wie z.B. eine Taschenlampe, eine Lichterkette, eine Leuchtschildkröte, einen Farbwürfel,...



Ein großes Dankeschön an Renate Fertl, Kornelia Anthofer, Sabine Temper und Alexandra Handlspurger für die Unterstützung beim Anfertigen des Adventschmucks.



Vorweihnachtszeit in der Volksschule

Schwerpunkt Leselerziehung

Das Lesen hat in der Volksschule Raxendorf einen sehr hohen Stellenwert. Die Lehrerinnen setzen immer wieder Leseschwerpunkte, um die Kinder zum Lesen zu animieren. So wird zum Beispiel für eine Woche pro Monat das LESEKINO geöffnet. Bei diesem schulstufenübergreifenden Lesepro-

jekt besuchen die Kinder eine Lesung im Sinne einer Buchpräsentation durch die Lehrerinnen. Die Kinder malen Bilder, gestalten Plakate oder schreiben selbst kreative Geschichten zu ihrem Vorlesebuch.

Lesen ist wahrlich „Kino im Kopf“.

Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern war groß, als sie sich in der ersten Novemberwoche eine „Eintrittskarte“ für das LESEKINO nehmen durften.

Bücher des Monats: „Das Vamperl“, „Die kleine Hexe“, „Tom Turbo“ und „Köpfchen muss man haben“.



Die Tiere lösen Probleme mit „Köpfchen“.



Das kleine „Vamperl“ hilft grantigen Menschen.



„Die kleine Hexe“ verzaubert die Kinder.



„Tom Turbo“ erlebt spannende Abenteuer.

Nun kommt er wieder, der Advent

Für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe begann die Adventzeit heuer mit dem Flechten und Schmücken der Adventkränze für ihre Klassenzimmer. Tannenzweige, Kerzen und Dekoration wurden von den Eltern gespendet. Wir bedanken uns bei

allen Eltern für ihre Unterstützung und Mithilfe. Frau Gerlinde Auferbauer und Frau Manuela Stadler gestalteten mit den Kindern zwei wunderschöne Adventkränze.



Adventkonzert in Heiligenblut

Einen großen Auftritt hatten die Kinder der Volksschule Raxendorf mit ihren Lehrerinnen am 1. Adventsonntag in der Wallfahrtskirche Heiligenblut. In Kooperation mit der Musikschule Jauerling und dem Andreaschor begeisterten sie beim Adventkonzert mit ihren musikalischen Beiträgen das Publikum. Zum Flötenstück „Tragt in die Welt

nun ein Licht“ gestalteten sie einen kleinen Lichtertanz. Nach dem Lied „Ich wollt' ich wär der Nikolaus“ verteilten sie Nikolaussäckchen an die Konzertbesucher und beim gemeinsamen Singen mit dem Andreaschor wurde sehr anschaulich gezeigt, was in der „Weihnachtsbäckerei“ so alles passieren kann.



Freiwillige Feuerwehr Raxendorf

Fahrzeugbergung mit Unfall

Am 16. Jänner wurden wir per Sirene zu einem Einsatz in Sassing gerufen. Während der Bergung des Fahrzeuges kam es zu einem schwerwiegenden Zwischenfall, wobei unser Einsatzleiter Christian Futterknecht durch ein gerissenes Seil verletzt wurde.



Die alarmierte Rettung schickte sofort einen Hubschrauber, der unseren Kameraden ins LKH Krems flog. Christian hatte aber Glück und konnte das Krankenhaus bereits am nächsten Tag wieder verlassen.

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 19. Jänner statt. Besonders erfreulich war die Aufnahme von vier neuen Kameraden.



Niklas Fischl (v.l.), Peter Greßl, Thomas Greßl und Johannes Zainzinger bei der Angelobung.

Feuerwehrausflug

Beim Ausflug nahmen 49 Kameraden inkl. Partner teil. Programmpunkte waren unter anderem eine Besichtigung der Flughafenfeuerwehr und eine Weinverkostung bei unserem Festlieferanten Roland Kittinger.



Die Flughafenführung startete mit einem Film.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Nach unzähligen Übungen stellten sich am 17. März drei Gruppen (1x Bronze und 2x Silber) dem Prüfer-Team um Hauptprüfer Brandrat Josef Riegler.



Alle 25 Kameraden überzeugten bei der Prüfung und bekamen im Anschluss die Abzeichen überreicht.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Jakob Stadler absolvierte am 11. Mai als 17. Raxendorfer die „Feuerwehrmatura“ in der Landesfeuerweherschule in Tulln.



Mit dem 27. Gesamtplatz wurde er auch Bezirkssieger und bekam eine Ehrung vom Landesfeuerwehrkommandanten überreicht (v.l.): Roman Thennemayer, Gerhard Karner, Jakob Stadler, Dietmar Fahrafellner.

Unterabschnittsübung in Lehsdorf

Wir organisierten dieses Jahr die Übung für die fünf Feuerwehren des UA-2. Die Firma Binder stellte einen Teil ihres Areals als Übungsobjekt zur Verfügung.



Aufgrund der 11 teilnehmenden Feuerwehrautos mit 75 Mann und unzähliger Schläuche war eine Durchfahrt durch Lehsdorf nur bedingt möglich.

Freiwillige Feuerwehr Braunegg

Übungen & Einsätze

13 Technische Einsätze + 7 Brandsicherheitswachen;
50 Übungen davon 3 Atemschutzübungen, 1
 Branddienstübung, 6 Funkübungen + Schulungen
 Weitere Tätigkeiten insg. 140 Ereignisse mit 2256 Stunden
 Mitgliedsstand 2018: 57 Mann / 48 Aktive / 9 Res.



Unterabschnittsübung in Braunegg Foto: Mayer Erhard



3 Häferl in Heiligenblut Foto: Mayer Laura

Runde Geburtstage



Strauss Leopold 80

Gressl Johann 80



Raidl Franz 60

Fotos FF Braunegg

80. Geburtstag: LM Gressl Johann - Klebing
 HFM Strauss Leopold - Muckendorf

60. Geburtstag: EHVM Raidl Franz

50. Geburtstag: HLM Müller Josef



Neues Kommando:

Foto: Mayer Sonja



Feuerwehrball Neuer Auktionator

Foto: Mayer



Maibaumspender Familie Kreuzer

Foto: Kranzer Johann



Pfingstfest NEU

Foto: Kranzer Johann



Auszeichnungen:

40 Jahre FF Ehrenzeichen: EBI Kranzer Johann

50 Jahre FF Ehrenzeichen; EOLM Hackl Alois. HFM Mosgöller Ernst

Beförderungen:

HFM Raidl Christoph, HFM Raidl Siegfried, HFM Sulzbacher Jürgen, FM Sulzbacher Rene, FM Weißensteiner Christoph, FM Kreuzer Leopold, Kommandant Stellv.: BI Kranzer Benjamin,

Ausbildung:

Truppmann + Atemschutzgeräteträger Lehrgang +

Funk Lehrgang (Arbeiten in der Einsatzleitung):

Raidl Michael, Sulzbacher Rene, Weissensteiner Christoph, Leopold Kreuzer. (+weitere Kurse)

Kommandantenausbildung: Stellvertreter Kranzer Benjamin

Verstorben: EOLM Hackl Alois 01.06.1935 – 23.11.2018

Kontakt: Kommandant OBI Maurer Josef: 0664/3219222
www.feuerwehr.braunegg.at

Katholische Jugend Raxendorf

Neuwahlen

Am 10. November 2018 fanden im Rahmen einer Jugendstunde Neuwahlen statt. Beate Sponseiler legte das Amt der Jugendleiterin nach vier Jahren zurück. Anja Stadler wurde zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

Im Rahmen der Jugendstunde bedankte sich Jugendleiter Florian Lorenz für die gute Zusammenarbeit mit Beate Sponseiler, und freut sich schon auf die kommenden Jahre mit Anja Stadler an seiner Seite.

Hinten von links: Elisabeth Höfinger, Manuela Stadler, Patrick Strauß, David Höfinger
Vorne von links: Jugendleiterin Anja Stadler, Jugendleiter Florian Lorenz, Beate Sponseiler



Brauchtumpflege

Im Rahmen der Brauchtumpflege besuchte die Katholische Jugend Raxendorf auch heuer wieder verkleidet als Nikolaus und Krampus die Kinder im Ort. Dieses Brauchtum hat schon lange Tradition in der Gemeinde. Um dieses zu erhalten wurden zwei neue Nikolauskostüme angeschafft. In Anlehnung und Erhaltung an den religiösen Hintergrund wurde das Kostüm ausgewählt. Die Kinder hatten wieder sichtlich Freude mit dem Besuch des Nikolaus.



Jugendmesse

Die jährliche Jugendmesse fand am 25. November 2018 statt. Erstmals wurde sie von der Katholischen Jugend gemeinsam mit den Bewohnern des Caritas Wohnhauses Raxendorf gestaltet.

Die Messe stand unter dem Motto „Miteinander“ und es wurden von Mitgliedern der Jugend und von Bewohnern des Wohnhauses Fürbitten gelesen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von „chorLOS“ unter Leitung von Iris Haberl.

Als kleines Dankeschön fürs Mitfeiern verteilten die Bewohner des Wohnhauses nach der Messe selbstgebackene Lebkuchen. Im Anschluss wurde wieder zu einer Agape im Feuerwehrhaus mit Feuerflecken, Kuchen und Getränken, sowie einem Welt-Laden-Basar geladen.

Der Reinerlös der Agape wurde dem Caritas Wohnhaus Raxendorf gespendet.



h.v.l: Reinhard Baumgartner, Jugendleiterin Anja Stadler, Andreas Kneifel, Martin Pröstling, Johannes Fischl, Manfred Fashing
v.v.l: Jaqueline Viehberger, Nicole Breit, Klemens Lechner, Jugendleiter Florian Lorenz, Lisa Hahn, Pia Pachner, Peter Lindenhofer, Maria Nachförg

Dorfgemeinschaft Afterbach

Alljährliche Veranstaltungen

Die mittlerweile traditionell-gewordenen Veranstaltungen (Maibaumaufstellen, Sonnwendfeuer, Adventfeier) stießen bei den Afterbachern auch heuer wieder auf rege Teilnahme.

Am 1. Mai wurde unser Maibaum nach der Generalversammlung bei sonnigem Wetter händisch aufgestellt. Dank der zahlreichen Besucher wurde es eine gelungene Veranstaltung, bei der der Spaß definitiv nicht zu kurz kam.



Maibaumaufstellen

Im Juni war es dann an der Zeit für das Sonnwendfeuer. Die Afterbacher genossen den gemeinsamen Abend bei Würstl und Kotelett mit selbstgemachtem Erdäpfelsalat und Getränken. Am Schluss durfte natürlich das Feuerwerk, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte, nicht fehlen.



Sonnwendfeuer

Am ersten Adventwochenende wurde der Christbaum am Kapellenplatz beleuchtet. Bei Glühwein, Semmelchmarrn und Keksen verbrachten die Afterbacher ein paar besinnliche Stunden im Dorfgemeinschaftshaus.

Seniorentreff

Im März und Oktober luden wir die Senioren der Nachbardörfer zu einem ungezwungenen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins barrierefreie Dorfgemeinschaftshaus ein.

Da beide Treffs sehr gut besucht waren und allen Beteiligten Spaß gemacht haben, wird der nächste Seniorentreff am 29. Juni 2019 stattfinden.



Gemütliches Beisammensein beim Seniorentreff

Jeden ersten Montag im Monat - Dorf-Bücherei

Im September haben wir eine kleine Dorfbibliothek eingerichtet, welche auch im Jahr 2019 jeden ersten Montag im Monat am Abend geöffnet hat. Die Bücher (vor allem Liebesromane, Krimis, Sach-, Koch- und Kinderbücher) können kostenlos ausgeliehen werden. Neben den Büchern kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz und deshalb werden auch Kleinigkeiten zum Essen angeboten.



Dorf-Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus

Braunegger Dorfgemeinschaft

Unterwegs in Österreich



Live auf der Aussichtsplattform



Inspektion Wanderstrecke



Rallye



Amigos Openair



Kirtag



Kapellen Renovierung



Preisverleihung St. Pölten 11.01.2018



Pflege Aussichtsplattform

Fotos: Mayer, ORF, Kranzer Johann, Musikkapelle Kirschschlag-Scheib, Payerl Elfriede, Weissensteiner Christoph, Pressedienst Land NÖ, Dorfgemeinschaft Braunegg

Erntedank mit der Musikkapelle Kirschschlag/Scheib





Dorferneuerung Heiligenblut

Sonnwendfeuer

Feuerwerk der Extraklasse

Bereits zum 2. Mal veranstaltete die Dorferneuerung Heiligenblut ein Sonnwendfeuer. Die idyllische Wiese, abseits jeden Verkehrs, bot den Kindern die ideale Gelegenheit zum gefahrlosen Herumtollen und Spielen, während sich die Erwachsenen ein paar gemütliche Stunden gönnen konnten. Der Vorstand freute sich über die vielen Gäste, die das Fest besuchten. Ein strahlender und optischer Höhepunkt des heißen Sonnwendabends bildete ein tolles Feuerwerk.

Feuershow

Der Adventmarkt in neuem Lichte

Das Leuchten in den Augen der Kinder beim Besuch des Nikolaus, der Andreas Chor, das Weihnachtskonzert der Musibanda & Party Krainer, der Perchtenlauf samt Feuershow, all diese Neuerungen machten den Adventbeginn zu etwas Besonderem. Am ersten Adventwochenende wurde der traditionelle „Heiligenbluter Advent“ zweitägig veranstaltet. Die Volks- und Musikschüler führten einige Weihnachtsstücke in der, bis auf den letzten Platz gefüllten, Kirche auf. Die Stimmung war grandios und es war ein besinnlicher Start in den Advent.

Geplantes für 2019

Erste Planungen für das neue Jahr

„Der nächste Schritt ist entlang des Radweges die bereits durch die Jugend angeschafften Parkbänke aufzuteilen, um Rastmöglichkeiten in der Natur zu schaffen“, so Obmann Johann Stadler. Weitere Themenfelder werden bei einer Sitzung gemeinsam besprochen.

Nostalgie

Durch`s Reden kommen d`Leut zam

„Ein Bild von Heiligenblut aus vergangenen Tagen, etwas Besonderes“, so der beeindruckte Obmann-Stellvertreter Stefan Otti.

Die Dorferneuerung soll ein Treffpunkt sein, um zu reden, sich weiter zu bilden und natürlich auch Arbeitsprojekte für die Gemeinschaft zu verwirklichen. Das Wissen der älteren Generation ist ein Juwel, das es zu erhalten gilt. Sollten Sie ein besonderes Bild und eine Geschichte dazu haben, dann melden Sie sich bitte bei Stefan Otti, um ihr Wissen unter der Rubrik Nostalgie - „Durch`s Reden kommen d`Leut zam“ zu veröffentlichen.



Foto: Barth Erwin

Kinder mit Nastberger Maria beim Fackelzug beim Sonnwendfeuer



Foto: Hohenecker H.

Kindergartenkinder bei ihrer tollen Aufführung am Adventmarkt



Foto: Stefan Otti

spektakulärer Perchtenlauf und Nikolo mit Engel am Adventmarkt



Foto: Grammel A.

Flohmarktfund; Heiligenblut

Ausgezeichnete Badesaison in Raxendorf

Der Dorferneuerungsverein hatte auch in diesem Jahr alle Hände voll zu tun und kümmerte sich, unter anderem, um die Instandhaltung des Badeteiches.

Der Sommer 2018 gilt als Rekordsommer. Auf Grund der vielen, heißen Sommertage, war auch der Badebetrieb am Raxendorfer Badeteich ausgesprochen groß. „Umso erfreulicher ist es, dass wir keine Zwischenfälle oder Unfälle verzeichnen mussten. Besser kann eine Badesaison nicht laufen. Die Besucher haben sich bei uns sehr wohl gefühlt. Aber das alles ist nur mit einem motivierten Verein und den zahlreichen Freiwilligen möglich, die die große Anlage bestens betreut haben“, so Obmann Franz Auferbauer, der sich auch im Jahr 2019 über viele helfende Hände freuen wird. Vor wenigen Wochen ließ man die erfolgreiche Saison sodann bei einem gemeinsamen Abschlussessen im Gasthaus Mayer in Braunegg feierlich ausklingen.

Pläne für 2019

Im kommenden Jahr sind, neben kleineren Instandhaltungsmaßnahmen, auch die Sanierung und Erneuerung der Badehaus-Terrasse geplant, sodass auch in der kommenden Saison ein gemütliches Plätzchen zum Verweilen zur Verfügung steht.



Franz Derfler und Martin Pröstling beim Laub entfernen.



Gerhard Stundner, Erich Stundner, Josef Grünstäudl und Günther Frühwirt beim Herbstschnitt.



Fotos: Auferbauer Franz / DV

Bereits im Frühling wurde die Badeteichanlage auf Vordermann gebracht. Im Bild: Angelika Auferbauer mit Jakob und Stefan, Markus Kirchberger mit Valentina, Gerhard Stundner und Gabi Zwettler sowie Elfie Derfler, Elisabeth Gschwandtner, Gertrude Bayer und Erika Zainzinger.

Lebendiges Dorfleben und Fixpunkte im Jahreskreis in Zeining

Der Gemeinschaftssinn wird durch gemeinsame Projekte, Feste und Bräuche gefestigt. Im Jahr 2018 gab es wiederum zahlreiche Aktivitäten, die von und mit der Dorfgemeinschaft durchgeführt wurden. Einige davon sind:

Dorf Ausflug nach Oberbergern

Auf Einladung des gebürtigen Zeingers Erwin Atzmüller aus Stein gab es am 10. 05.2018 eine Wanderung zur „Toten Frau“ bei Oberbergern mit Abt Kolomban Luser. Die Dorfgemeinschaft organisierte die Busfahrt für ca. 35 Personen. Einige Mitglieder der Blasmusik begleiteten die Wanderer.

Vor der Rückfahrt durfte ein Heurigenbesuch nicht fehlen!



Die Wandergruppe aus Zeining und Raxendorf in Oberbergern

Fußwallfahrt nach Maria Laach

Traditionell unternehmen die Zeinger am 2. Sonntag im Oktober eine Wallfahrt nach Maria Laach. Seit einigen Jahren wird diese Wallfahrt auch wieder als „Fußwallfahrt“ für alle, die gerne an der kleinen Pilgerwanderung teilnehmen möchten, abgehalten.



Die Wallfahrergruppe aus Zeining am 14. Oktober 2018 beim Einzug in die Wallfahrtskirche.

Parkfläche neu gemacht

Beim Löschteich-Gelände wurde im Mai 2018 eine Parkmöglichkeit neben der Fahrbahn geschaffen. Sämtliche Arbeiten wurden von freiwilligen Helfern geleistet. Die Materialkosten übernahm die Markt-gemeinde.

Maibaumumlegen mit der Dorfjugend

Nach dem Maibaumaufstellen der Dorfjugend gibt es alljährlich neben vielen Sachpreisen den Maibaum als Hauptpreis zu gewinnen. Die diesjährige Gewinnerin Elisabeth Höfinger spendete diesen wieder der Dorfjugend. Auf Initiative der Jugend fand am 30. September 2018 ein gemeinsames Maibaumumlegen statt, bei dem dieser zu Brennholz für das DG-Haus verarbeitet wurde. Die Dorfbewohner waren zur Teilnahme eingeladen. Bei Getränken und Grillhendln wurde der Sonntagvormittag gemeinsam verbracht. **Danke für die Maibaumspende und der Dorfjugend für ihren Einsatz!**



Der Maibaum wird zu ofenfertigem Brennholz!



Jahresausklang – einer der Fixpunkte im Dorfleben

Am 31.12. - „Altjahrestag“ – trifft man sich nachmittags in der Kapelle zum gemeinsamen Gebet und Andacht. Danach lässt man im DG-Haus bei warmen Getränken und kleinem Imbiss das alte Jahr ausklingen.

Der Verein Dorfgemeinschaft Zeining mit dem **Obmann Andreas Höfinger** bedankt sich herzlich bei **allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern**, die bei jeder einzelnen Aktion im gesamten Jahr dabei sind und auch als Teilnehmer kommen und ihren Beitrag leisten.

Raxendorfer-Oldtimer-Freunde

Ausfahrten 2018

Auch dieses Jahr verbrachten wir wieder so einige Stunden mit unseren geliebten Oldtimern. So waren wir zum Beispiel an gesamt 28 Ausfahrten beteiligt. Ein paar Highlights davon waren:

- die Ausfahrten nach Maria Trost (Dobrá Voda in Tschechien), Lunz am See und zum Hochkar
- die vielen Oldtimer-Treffen, speziell das in Ysper, bei dem wir wieder den Wanderpokal für die größte Gruppe entgegennehmen durften
- unsere mittlerweile traditionell gewordene Wallfahrt, die uns dieses Jahr nach Schönbach führte
- und natürlich unser eigenes Oldtimer-Treffen, das dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war



Die Teilnehmer mit den gewonnenen Pokalen beim Oldtimer-Treffen in Ysper.



Gruppenfoto nach der Wallfahrt.

13. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen

Unser eigenes Treffen fand wie immer am Feuerwehrfest-Sonntag, den 29. April statt. Bei Kaiserwetter konnten wir die bisherige Rekordmarke knacken und unglaubliche **424 Oldtimer** bei uns in Raxendorf begrüßen.



Luftaufnahme vom Oldtimer-Treffen in Raxendorf.



Ein kleiner Auszug der 424 Teilnehmer beim Rekord-Treffen in Raxendorf.

USV Raxendorf - Sektion Fußball

Meisterschaft

In einer durchwachsenen Hinrunde mit Höhen und Tiefen belegte die Kampfmannschaft den 13. Tabellenplatz. In der Sommerpause übernahm Gerhard Hirsch das Trainerzepter in Raxendorf. In den ersten sechs Partien konnte lediglich ein Sieg eingefahren werden, und Mittelfeldmotor Jan Mandicak verletzte sich schwer am Knie. So kam es zur Trennung mit Gerhard Hirsch und es versuchte ein alter Bekannter, Rainer Eigner, das Ruder wieder rumzureißen.

Dies gelang nur bedingt, es konnten jedoch zwei Siege und ein Unentschieden erreicht werden.

Somit ging die Mannschaft mit 10 Punkten in die Winterpause und hofft mit einer guten Wintervorbereitung den Klassenerhalt zu schaffen.

1. Klasse Waldviertel								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Pfaffenschlag	13	9	3	1	38:21	17	30
2	Kottes	13	9	2	2	33:14	19	29
3	Litschau	13	9	1	3	40:20	20	28
4	Weitra	13	6	3	4	28:18	10	21
5	Rappottenstein	13	5	6	2	28:22	6	21
6	Gastern	13	5	4	4	31:27	4	19
7	Großsiegharts	13	4	5	4	24:22	2	17
8	Kautzen	13	4	4	5	19:21	-2	16
9	Nondorf	13	4	3	6	20:28	-8	15
10	Heidenreichstein	13	4	2	7	17:22	-5	14
11	Dobersberg	13	3	3	7	21:29	-8	12
12	Schwarzenau	13	3	2	8	15:37	-22	11
13	Raxendorf	13	3	1	9	19:35	-16	10
14	Kirchschlag/Waldv.	13	3	1	9	17:34	-17	10

Neue Vereinsbekleidung



Im Sommer/Herbst wurde der ganze Verein mit einer neuen Vereinsbekleidung der Firma 11teamsports aus Loosdorf ausgestattet. Finanzielle Unterstützung gab es durch einige Sponsoren: Fa. Prome – Michael Trattner, Autohaus Eckl – Mathias Eckl sowie Fa. Riegler.

Die Bekleidung wurde traditionell in den Vereinsfarben blau-weiß gehalten. Die Firma 11teamsports stellte auch einen eigenen Vereinskatalog zur Verfügung. Somit kann je nach Belieben Kleidung bei 11teamsports nachbestellt werden.

v.l.: Martin Auferbauer, Christian Wurz, Mario Eder, Tobias Zainzinger, Martin Höfinger, Michael Mosgöller, Johanna Trattner, Michael Trattner, Peter Hofbauer, Katharina Eckl, Mathias Eckl, Johann Strobl

Neuer Hauptsponsor

Zum Meisterschaftsauftritt konnte ein neuer Hauptsponsor präsentiert werden – Fa. Wavadruck – Gerhard Sponseiler aus Raxendorf. Es wurde der offizielle Vereinsname auf USV Wavadruck Raxendorf geändert. Gerhard Sponseiler überreichte zum Auftakt der Zusammenarbeit Dressen für die Herrenmannschaft.



H.v.l.: Tobias Geyer, Jan Mandicak, Lukas Bayerl, Gerhard Hirsch, Martin Auferbauer, Hauptsponsor Gerhard Sponseiler, Christian Wurz, Tobias Zainzinger, Peter Hofbauer, David Höfinger

V.v.l.: Mario Eder, Sebastian Eder, Jan Polach, Stefan Engelhart, Ewald Gschwandtner, Radomir Chylek

USV Raxendorf – Sektion Tennis

1. Tischtennisturnier

Am 30. Dezember 2017 wurde das 1. Raxendorfer Tischtennisturnier veranstaltet. Nach großer Nachfrage und vielen Anmeldungen durften wir uns insgesamt über 48 Teilnehmer freuen. Alle Spielerinnen und Spieler hatten großen Spaß dabei. Der Reinerlös wurde für die Renovierung des Clubgebäudes verwendet.

Am 30. Dezember 2018 wird wieder ein Tischtennisturnier veranstaltet – wir freuen uns auf eure Teilnahme.



Kinder- und Damen-Tenniskurse

Im Juli und im August wurden Tenniskurse für Kinder und Damen organisiert. Insgesamt nahmen an den Kursen 26 Kinder und 15 Damen teil. Alle Teilnehmer zeigten gemeinsam mit Trainerin Sophia Kaltenecker bei jeweils 6 Einheiten großen Einsatz und somit waren die Kurse für alle ein voller Erfolg.



3. Raxendorfer Doppel-Tennisturnier

Am Sonntag, den 22. August wurde auf der Tennisanlage das 3. Raxendorfer Doppeltennisturnier veranstaltet. Natürlich war das Turnier für alle Teams ein sportlicher Ansporn und daher wurde bereits im Vorfeld jeden Tag fleißig trainiert. Nach hart umkämpften Spielen setzte sich das Doppel Mosgöller/Göls vor den Teams Dallinger/Steyrer und Böhm/Sponseiler durch.



Vorstellung Komitee

Fotos: USV Raxendorf

Abschließend möchten wir, der USV Raxendorf – Sektion Tennis, noch unsere Komiteemitglieder (unten angeführt) vorstellen. Wir stehen gerne für Fragen bzgl. Tennis und Benützung des Fitnessraumes zur Verfügung.



von links oben: Trondl Manuel, Höfinger Benjamin, Sponseiler Werner, Mosgöller Michael
 von links unten: Auferbauer Martin, Sponseiler Kurt, Stadler Martin, Aigner Christian, Derfler Helmut, Dallinger Markus

Musikheim Baufortschritt

Der Baufortschritt für das Musikheim geht zügig voran – alle für das Jahr 2018 geplanten Arbeiten werden mit Jahresende fertiggestellt sein.



Jugendorchester „Woodquarter Junior Band“

Jugendarbeit gehört mit zu den wichtigsten Arbeiten in einem Musikverein. Um dem Blasmusiknachwuchs eine Plattform zum gemeinsamen Musizieren zu bieten, hat der Musikverein Raxendorf gemeinsam mit den Musikkapellen *Laimbach*, *Pöggstall* und *Münichreith*, die Idee eines **gemeinsamen Jugendorchesters** ins Leben gerufen. Angesprochen werden soll vor allem die Zielgruppe der

Kinder und Jugendlichen, die noch vor dem Eintritt in die Blasmusikkapellen stehen (Juniormaster bis Bronze). Nichtsdestotrotz ist es natürlich auch erwünscht, dass Jugendliche, die bereits das Bronzeabzeichen absolviert haben, mitspielen. Diese Kinder sollen eine Stütze für die jüngeren Teilnehmer sein, und somit sehr zu einem erfreulichen Ergebnis beitragen.

Das Jugendorchester-Projekt organisiert sich wie folgt:



- Geplant ist vorerst ein Konzert am **16. März 2019** um **18:00 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben)
- Die Proben finden im zweiwöchigen Abstand Mittwoch und Samstag im *Musikheim Pöggstall* statt, wobei die erste Kennenlernprobe am **15. Dezember 2018** um **10:00 Uhr** im *Musikheim Pöggstall* stattfindet.
- Die Kinder und Jugendlichen werden von Personen aus den betreffenden Musikvereinen unterstützt und begleitet.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht der Musikverein Raxendorf gerne zur Verfügung:

Michael Proidl 0676 651 57 79

musikverein
raxendorf

mit Maskenprämierung!

Maskenball

Samstag, 26. Jänner 2019

GH Gruber in Raxendorf

Musik: **DIE DONAUPIRATEN**

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 5,-

Gemeindeverband der Musikschule Jauerling

Bunter Abend in Heiligenblut

Unter dem Motto "Gsungen und Gspielt und Mitsungen" lud der Verein "Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut" am 13. Oktober 2018 zu einem "bunten Abend" in den Gasthof Mitterbauer in Heiligenblut ein. Seitens der Musikschule sorgten Katja Strauß, Simon Höfinger und Leon Auer aus der Harmonikklasse von Leo Schütz und Paul Auer und Julius Stundner mit Musikschullehrer Günther Eggner für gute Unterhaltung.



Die Musikschüler beim bunten Abend in Heiligenblut

Gesamtleitertagung in St. Pölten



Die Musikschulleiter der Region mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Gesamtleitertagung des Musikschulmanagements Niederösterreich



Adventkonzert in der Wallfahrtskirche Heiligenblut

Am ersten Adventsonntag fand im Rahmen des "Heiligenbluter Advents" ein Konzert in der Wallfahrtskirche statt. Gemeinsam mit dem Andreaschor und der Volksschule gestalteten die Musikschüler mit ihren Lehrern ein weihnachtliches Programm, für das sich das zahlreich erschienene Publikum mit kräftigem Applaus bedankte.



Adventkonzert in der Wallfahrtskirche

2018: Naturpark im Wandel

Im Jahr 2018 hat sich einiges getan: das Naturparkbüro wird jetzt von einem Team aus mehreren Mitarbeitern besetzt, Infotafeln wurden aufgestellt, und zahlreiche neue Projekte v.a. im Bildungsbereich konnten gestartet werden.

Neue Gesichter im Naturparkbüro

Finanziert durch Förderungen aus Mitteln des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union, den Mitgliedsbeiträgen der Gemeinden und Sponsoring konnte das Team des Naturparkmanagements ausgebaut werden. Claudia Nowak aus Weiten ist im Sekretariat tätig, Ricarda Gattringer aus Krems betreut das Bildungsprogramm und die Schulzusammenarbeit, Julian Grausgruber und Sebastian Brandl aus Oberösterreich leisten ihren Zivildienstersatz im Zuge des Freiwilligen Umweltjahres beim Naturpark ab. Birgit Habermann aus Hürm ist weiterhin Geschäftsführerin.



Es gibt viel zu tun

Aufgrund des fortschreitenden Strukturwandels in der Landwirtschaft sind die Jauerlinger Wiesen nach wie vor in Gefahr. Das Naturparkmanagement bemüht sich daher sehr, in Zukunft die Naturparkbewohner besser über die Artenvielfalt auf den Wiesen zu informieren, und mit Landwirten und Christbaumzüchtern zusammenzuarbeiten, um den Fortbestand der Wiesen zu sichern.

Der König vom Jauerling

Eine der hochgefährdeten Tierarten auf den Jauerlinger Wiesen ist der Wachtelkönig. Der Wachtelkönig ist eine Vogelart, die in Wiesen brütet und die es nicht geschafft hat, sich dem Fortschritt in der Landwirtschaft während der letzten fünfzig Jahre anzupassen.

Erst Mitte Mai trifft der Wachtelkönig in seinen Brutgebieten ein, die ersten Gelege werden meist gleich mit dem ersten Wiesenschnitt zerstört. Nur wenn es den Landwirten möglich ist, "Wachtelkönig-Wiesen" erst relativ spät zu mähen, hat diese seltene Vogelart

eine Überlebenschance. Sehen kann man den Vogel nur sehr schwer, aber hörbar ist er sehr wohl. Sein markantes „rerrp-rerrp, rerrp-rerrp, rerrp-rerrp...“ hat ihm auch seinen lateinischen Namen *Crex crex* eingebracht.

Ob die Wachtelkönig-Vorkommen im Naturpark Jauerling-Wachau erhalten werden können, wird vor allem von der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Landwirtschaft abhängen.



Zivildienstersatz im Naturpark

Seit heuer gibt es die Möglichkeit den Zivildienstersatz im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahres auch im Naturpark Jauerling-Wachau zu absolvieren. Interessierte bitte unter <https://www.jugendumwelt.at/> nachsehen!

Freunde des Naturparks

Durch Ihre Unterstützung als „Freund des Naturparks“ mit einem Mindestbeitrag von 20 € / Jahr oder als Familie mit 30 € / Jahr tragen Sie wesentlich dazu bei, dass dies so bleibt. Als kleines Dankeschön erhalten Sie eine Mitgliedskarte mit der Sie eine Gratis-Naturvermittlung pro Kalenderjahr in Anspruch nehmen können.

Anmeldung unter: <http://www.naturpark-jauerling.at/freundesdesnaturparks/>

Veranstaltungen:

- 21.12.2018: Wintersonnwende am Berg mit Laternenwanderung. Ab 17:30, bei der Aussichtswarte.
- 30.12.2018: Laternenwanderung zum Jahresausklang. 18:00, bei der Aussichtswarte.

Andreas Chor Heiligenblut

Ein singreiches Jahr für den Andreas Chor geht zu Ende. Zum Jahresabschluss gibt es wie gewohnt einen kurzen Rückblick über unsere Auftritte.

90 Jahr Feier von Prälat Professor Weiler

Gemeinsam gesungen mit dem Kirchenchor Heiligenblut

Taufe Matteo Pichler

Feuerwehr Fest Heiligenblut

Hochzeit Sandra und Markus Nastberger

„Unsere Sandra“ gab ihrem Markus das JA-Wort. Es ist immer wieder eine Freude, Songs für eine kirchliche Hochzeit einzustudieren – besonders für ein eigenes Chormitglied.



Brautpaar Sandra & Markus, Tochter Emely und die Mitglieder des Andreas Chor Heiligenblut

Gartenfest Raxendorf



Erntedankfest Heiligenblut

ORF-Aufnahme in der Kirche

Unser persönliches Highlight

Gut vorbereitet trafen wir uns am 26.9.2018 in der Wallfahrtskirche Heiligenblut. Wie wird es wohl ablaufen? Es ging alles sehr schnell – fast so wie im Beitrag. Mit nur vier Aufnahmen aus verschiedenen Perspektiven war der Beitrag im Kasten. Es war ein tolles Erlebnis!



Andrea Pichler, Bernadette Kepplinger, Angelika Fertl, Gertrude Grammel, Claudia Winkler, Kameramann, Barbara Tschandl, Barbara Aigner, Sandra Nastberger, Regina Strauss, Doris Kreutner, Nathalie Maier, Sylvia Fertl, Bianca Strauss, Bettina Mosgöller, Daniela Stadler

Erntedankfest Braunegg



Andrea Pichler, Doris Kreutner, Sandra Nastberger, Sylvia Fertl, Daniela Stadler, Bettina Mosgöller, Andreas Grammel, Marion Maier, Gertrude Grammel, Nadine Kreutner

Pfarrgemeinderat - Raxendorf

Der Pfarrgemeinderat Raxendorf kann auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken. Dieses Jahr erhielten 10 Kinder die Erstkommunion. Ebenso haben am 2. Juni 24 Firmlinge das Sakrament der Firmung erhalten. Gespendet wurde dies von Abt Mag. Christian Haidinger.

Veränderung des Pfarrheims

Der erste Teil der Renovierungsarbeiten des Pfarrheims konnte dieses Jahr positiv abgeschlossen werden. In dieser Phase wurden an der hinteren Fassadenwand die Glasbausteine entfernt und durch neue Fenster ersetzt. Ebenso wurden hier neue Eingangstüren eingebaut, so dass nun der öffentlich genutzte Bereich des Pfarrheims – der Jugendraum – separat zugänglich ist. Ebenso wurde bereits die bestehende Ölheizung ausgetauscht und ein neuer Pelletsofen ist bereits in Betrieb genommen worden.



Hintere Fassade des Pfarrheims

Öffentliche WC-Anlage

Im Zuge der oben genannten Umbaumaßnahmen, wurde der Bereich zwischen dem Pfarrheim und der Garage abgerissen. In diesem nun frei gewordenen Platz wurde ein Container, der eine öffentliche WC-Anlage beinhaltet aufgestellt.



Diese WC-Anlage beinhaltet ein Damen-, ein Herren- und ein barrierefreies WC. Die Anlage ist bereits in Betrieb und kann 24h/Tag bei Bedarf aufgesucht werden.

Jubelpaarmesse

Am 10. November konnten elf Ehejubilare bei der alljährlichen Jubelpaarmesse begrüßt werden. Diese Messfeier wurde feierlich vom Raxendorfer 4G'sang umrahmt. Im Anschluss an diese Messe wurden die Jubelpaare zu einer Feierstunde mit einem kleinen Imbiss ins Pfarrheim geladen.



Vorschau:

Herbergsuche:

Ab dem 15. Dezember findet das alljährliche Herbergsuchen in Raxendorf statt.

Weihnachten:

- 24.12. 16:00 Weihnachtsandacht für Kinder und 21:00 Christmette mit Agape der kath. Jugend
- 25.12. 08:00 Weihnachtshochamt
- 26.12. 08:00 Pfarrmesse Stefanitag

Sternsingen:

- 5.1. im westlichen Pfarrgebiet und Zeining
- 6.1. in Raxendorf, Lehsdorf und Afterbach

Wallfahrten:

- 16. Juni nach Kirchschatz
- 1. September Familienwallfahrt nach Maria Taferl

Weitere Termine:

- 6. Oktober Erntedankfest
- 9. November Ehejubilare

Bunter Abend, Besuch der nö. Priesteranwärter und Heiligenbluter Advent

Für den bunten Abend im GH Mitterbauer konnten über Vermittlung von Herrn Prälat Dr. Weiler zwei Musiker gewonnen werden, die Wienerlieder und Oldies zum Besten gaben und bei denen auch kräftig von den Besuchern mitgesungen wurde. Auch die hohe Geistlichkeit (Pater Benedikt, Pater Benno und Dr. Weiler) trug mit lustigen Anekdoten zum Gelingen des Abends bei.

Die Musikschüler unter Leitung von Herrn Egner bereicherten mit mehreren Darbietungen die Veranstaltung.

Am 21.10. besuchten uns die niederösterreichischen Priesterkandidaten mit dem Vizeregens Prof. Dr. Muth, welche die Hl. Messe gestalteten. Es war sehr interessant von jedem Einzelnen zu hören, wie sie zum angestrebten Priesteramt gefunden haben.

Am 1. Adventsonntag feierten wir unter Mitwirkung des neu formierten Kirchenchores die Ehejubilare.

Im Zuge des Heiligenbluter Advents fand an diesem Tag eine gelungene Aufführung des Andreas Chors, der Musikschüler sowie der Volksschulkinder statt.



Tipp übernommen vom Moderator Dieter Juster:

Gestalten Sie Ihren persönlichen Adventskalender; indem Sie abends die schönen, positiven Begegnungen bzw. Erlebnisse, die Ihnen während des Tages untergekommen sind, notieren. Mit dem Ergebnis, dass Sie entspannter schlafen.



Musiker



Priesteranwärter



Ehejubilare 2018

Besuch beim Herrn Bürgermeister in Raxendorf

Sechs Mitarbeiter der Werkstatt Braunegg und die Werkstattdirektorin Elisabeth Spatt haben am Montag, den 22. Oktober das Gemeindehaus in Raxendorf besucht und dort einen Einblick gewinnen dürfen.

Unser Herr Bürgermeister Hannes Höfinger machte mit uns eine interessante Führung und wir konnten viele Fragen stellen. Wir haben erfahren, dass die Amtsperiode eines Bürgermeisters 5 Jahre dauert und es dann wieder Neuwahlen gibt. Ein Bürgermeister hat viele Termine innerhalb und außerhalb der Gemeinde, auch in der Landesregierung St. Pölten. Unter anderem sprachen wir über den Bau des Gemeindeamtes und die Entstehung des Wappens von Raxendorf. Dann besuchten wir auch den Saal, wo die Gemeinderatssitzungen stattfinden und haben erfahren, dass man als Gemeindeglieder hierbei auch zusehen und zuhören kann. Einen spannenden Einblick bekamen wir auch im Büro des Bürgermeisters, wo wir auf Amtsleiter Herrn Emmerich Lang trafen. In diesem Büro befinden sich viele Mappen zu allen möglichen Themen über die Gemeinde und was die Bürger so brauchen.

In den Mappen ist zum Beispiel aufgeschrieben wann wer geboren wurde, oder wo jemand ein Haus gebaut hat. Nach ein paar Jahren werden ältere Unterlagen in ein anderes Lager gebracht und weiter aufgehoben. Emmerich Lang und Hannes Höfinger müssen über viele Dinge Bescheid wissen und sie haben sehr viel Arbeit.

Die Mitarbeiter der Werkstatt Braunegg sind dann noch in die Räume der ehemaligen Raiffeisenbank gegangen, wo eine Bücherei und auch ein Internetanschluss hinkommen sollen.

Zum Abschluss wurde mit Bürgermeister Hannes Höfinger noch ein Gruppenfoto gemacht und alle haben sich für die interessante Führung bedankt.

Vielleicht ist es möglich, dass auch einmal andere MitarbeiterInnen der Werkstatt Braunegg einen Einblick in die Gemeinde und die Arbeit des Bürgermeisters bekommen können.

Für die Werkstatt Braunegg

Andreas Kneifel
Werkstattvertreter



Caritas sucht dringend Tagesmütter und Tagesväter in der Region!

Ziele/Inhalte:

Voraussetzung für die Arbeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater ist die Absolvierung einer dem NÖ Landesgesetz entsprechenden Grundausbildung. Wir bieten einen darauf abgestimmten Lehrgang im Umfang von 165 Unterrichtseinheiten an. Die Ausbildung schließt mit

einer Teilnahmebestätigung der Caritas St. Pölten ab und wird durch das Land NÖ gefördert. Die Lehrgangskosten im Wert von € 1.200 werden bei erfolgreichem Abschluss übernommen. Eine Kautions von € 200 ist vor Lehrgangsbeginn zu bezahlen.



Werde meine
Tagesmutter
oder mein
Tagesvater

Tagesmütter und Tagesväter helfen Familie und Beruf zu vereinbaren. Der Bedarf steigt stetig und die Nachfrage ist sehr groß.

Derzeit werden 248 Tageskinder von 59 Tagesmüttern und Mobilien Mamis der Caritas St. Pölten betreut. Der Bedarf steigt jedoch stetig. „Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei Tagesmüttern ist sehr groß“, schildert Nina Schöbinger, Leiterin des Fachbereichs Familie der Caritas St. Pölten.

Daher startet am 1. März 2019 die nächste Grundausbildung zur Tagesmutter/ zum Tagesvater in Amstetten und St. Pölten. „Die Ausbildung umfasst 16 Seminartage und wird vom Land NÖ gefördert“, erklärt Schöbinger. Selbstständige Tagesmütter und Tagesväter können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen und werden vom Caritas-Team professionell unterstützt.

Der nächste **Infoabend** zur Ausbildung findet am Do 24. Jänner 2019 um 18:00 Uhr im Caritas Beratungszentrum, Schulstraße 9, 3300 Amstetten statt. Anmeldung zum Infoabend und Informationen zur Grundausbildung gibt es bei Hermine Mayr unter 0676/83844 674 bzw. unter <https://caritas-stpoelten.at>

Rückfragehinweise: Mag. (FH) Anita Thür
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0676 838 44 7787
anita.thuer@stpoelten.caritas.at

Rotes Kreuz Bezirksstelle Pöggstall

Landesjugendlager 2018: „Miteinander leben“

ca. 400 Kinder und Jugendliche mit ca. 200 Betreuern waren in Pöggstall zu Gast

„Miteinander leben“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Landesjugendlager des Roten Kreuzes Niederösterreich, das von 11. bis 15. Juli stattfand. 387 Kinder und 172 Jugendbetreuer/innen waren in Pöggstall in einer Zeltstadt untergebracht und haben dort fünf Tage lang bei Spielen und Workshops eine ereignisreiche und spannende Zeit erlebt – mit dem eigenen „henri.fm“ Lagerradio war für sehr gute Stimmung gesorgt. Das Jugendlager ist ein Ort, wo Kinder neben Action, Spiele und Spaß auch wichtige Grundlagen in Erste Hilfe vorzeigen und aktiv miterleben was Teamgeist und Zivilcourage bedeutet.

„Heuer, im Jahr der Jugend, freuen wir uns ganz besonders über viele engagierte Kids, die am Lager mit dabei waren.“



Rettungsanitäter Ausbildung in unserer Bezirksstelle

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Transporte im Krankentransport- und Rettungsdienst stetig gestiegen.

In Zusammenhang mit dieser Steigerung werden auch immer wieder neue freiwillige Mitarbeiter gesucht, um das Einsatzgebiet des Bezirkes für diese Einsätze bestmöglich mit qualifizierten Helfern abzudecken.

Deshalb findet - sowie bereits letztes Jahr - auch 2019 wieder eine berufsbegleitende Rettungsanitäter-Ausbildung an der Bezirksstelle Pöggstall statt.

Der Rettungsdienst richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, welche Interesse an sozialem Engagement haben.

Wenn auch du Interesse an dieser Ausbildung hast, kannst du dich bis zum 19.01.2019 unter

ausbildung.poe@n.rotekreuz.at oder telefonisch unter 059144/62618 oder 059144/62611 dafür anmelden.



www.rotekreuz.at/poeggstall

www.facebook.at/rkpoeggstall

www.instagram.com/rotekreuz_poeggstall



Blutspendeaktion 2019 in Raxendorf im Gasthaus Gruber:

So. 3.3.2019 von 8:45 – 12:30 Uhr durchgehend

LICHTBILDAUSWEIS nicht vergessen!

Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel



HILFSWERK

Gemeinsam
Wege gehen.



RUNDUM GUT BETREUT

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.



GUT BETREUT BIS INS HOHE ALTER

Nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel für pflegebedürftige Menschen.

45 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern **170 Kundinnen und Kunden** sowie der ganzen Familie den Alltag im eigenen Zuhause. **36.280 Einsatzstunden** wurden dabei heuer schon geleistet.

Die Palette an Dienstleistungen des Hilfswerks Südliches Waldviertel ist breit:

Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und Heimhilfe, mobile Pflegeberatung, Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice sowie Produkte rund um der Sicherheit.

481.425 Kilometer am Weg zu den Kundinnen und Kunden wurden 2018 bisher mit **26 Dienstautos** schon zurückgelegt.

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Niederösterreich Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, T 07412/534 14
Mo bis Do: 8 - 16 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr

Raiffeisenplatz 3, 3650 Pöggstall, T 02758/31 16
Montag, Mittwoch & Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
pflege.suedlicheswaldviertel@noe.hilfswerk.at

*Das Hilfswerk Niederösterreich
Südliches Waldviertel wünscht allen
seinen Kundinnen und Kunden,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
sowie der gesamten Bevölkerung
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2019!*

*Alle Mitglieder der Feuerwehren und Vereine
bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung
für die Unterstützungen im vergangenen Jahr
und wünschen
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest*



*sowie Gesundheit und Glück
für das neue Jahr 2019*

Emmi macht Dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 15

Jener Bildstock, dessen Errichtung am frühesten dokumentiert ist, steht bei Eibetsberg. Die Kirchenchronik berichtet darüber folgendes:

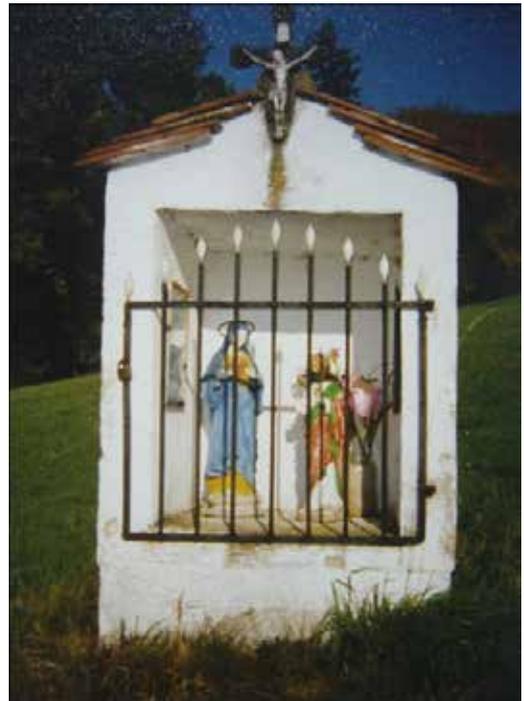
„1886 – Der Ausnehmer Josef Kerschbaumer in Eibetsberg erbaute das gemauerte Kreuzstöckl auf dem Wege von der Zauchen bis Eibetsberg und am Stefanitag nach dem heiligen Segen ward es vom Pfarrer Hebenstreit mit bischöflicher Genehmigung zu Ehren der Allerheiligsten Dreifaltigkeit eingeweiht.“

Nun nochmals zu meiner Frage:

Wie viele solche Kleindenkmäler und wie viele Kapellen befinden sich in unserer Gemeinde?

Gebiet Feistritz, Heiligenblut, Zehentegg	11
Gebiet Neudorf, Pfaffenhof, Pölla	9
Gebiet Raxendorf, Lehsdorf, Afterbach	17
Gebiet Braunegg und Troibetsbeg	7
Gebiet Zeining, Eibetsberg	8
Summe Marterl	52

Summe Kapellen	6
-----------------------	----------



Afterbach, Braunegg, Heiligenblut, Troibetsberg, Tümmelhof (bei Zehentegg), Zeining

Und was war dein Tipp?

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
31.12.	Silvesterwandern in Heiligenblut	Heiligenblut
5.1.	Feuerwehrball der FF-Raxendorf	GH Gruber
7.1.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
11.1.	Preisschnapsen der Senioren	GH Gruber
19.1.	Feuerwehrball der FF-Heiligenblut	GH Mitterbauer
26.1.	Maskenball des Musikvereins	GH Gruber
1.2.	Imkerverein Heiligenblut - Hauptversammlung	GH Mitterbauer
2.2.	Feuerwehrball der FF-Braunegg	GH Mayer
4.2.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
12.2.	Ausflug Berchtesgarden	Senioren
1.3.	Imkervortrag	GH Mitterbauer
3.3.	Bratwürstelschmaus in Heiligenblut	GH Mitterbauer
3.3.	Blutspenden	GH Gruber
3.3.	Kindermaskenball im FF-Haus Heiligenblut	Heiligenblut
4.3.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
5.3.	Faschingsausklang	GH Gruber
5.3.	Kindermaskenball	GH Liebner-Pritz
31.3.	K i r t a g in Heiligenblut, Fastensuppenessen	Heiligenblut
1.4.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
6.4.	Popnight der Musikschule im DGH Mühlendorf	Mühlendorf
13.4.	Preisschnapsen des USV-Raxendorf	Sportplatz
21.-22.4.	Osterspezialitätenessen	GH Mayer
26.4.	Feuerwehrfest der FF-Raxendorf	Raxendorf
27.4.	Gesellschaftsschnapsen in Braunegg	GH Liebner-Pritz
27.4.	Feuerwehrfest - Kuppel-Cup	Raxendorf
28.4.	K i r t a g in Zeining (Termin wird verschoben)	Zeining
28.4.	Feuerwehrfest mit Oldtimertreffen	Raxendorf
1.5.	Maibaumaufstellen in Afterbach	Afterbach
1.5.	Maibaumsetzen Braunegg	Braunegg
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Raxendorf	Raxendorf
1.5.	Maibaumsetzen in Zeining	Zeining
2.5.	Landeswandertag Krumbach - Bucklige Welt	Senioren
3.5.	Konzert der Musikschule Jauerling	Loitzendorf

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
5.5.	K i r t a g in Raxendorf	Raxendorf
5.5.	Kirtagsessen im GH Gruber	GH Gruber
6.5.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
8.5.	Muttertags- u. Vatertagsfeier der Senioren	GH Mayer
12.5.	Muttertagsessen im GH Gruber	GH Gruber
12.5.	Muttertagsessen im GH Mayer	GH Mayer
22.5.	Wallfahrt mit dem Schiff Krems - Maria Taferl	Senioren
30.5.	Motorrad- und Quadausfahrt der Bikerfreunde	
31.5.-2.6.	Feuerwehrfest der FF Heiligenblut	FF-Haus
3.6.	Konzert der Musikschule Jauerling	Raxendorf
3.6.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
6.6.	Wanderung mit einem Naturvermittler	Senioren
8.-10.6.	Pfingstfest der FF-Braunegg	Braunegg
10.6.	Erstkommunion	Heiligenblut
11.-14.6.	Teilbezirksausflug Achensee, Kristallwelten	Senioren
15.6.	Sonnwendfeuer in Heiligenblut	Heiligenblut
15.6.	Sonnwendfeuer Dorfgemeinschaft Afterbach	Afterbach
16.6.	Dorffest in Zeining	Zeining
16.6.	Pfarr Raxendorf - Wallfahrt Kirchschatz	Raxendorf
16.6.	K i r t a g mit Pfarrfest in Heiligenblut	Heiligenblut
21.6.	Sonnwendfeuer Dorfgemeinschaft Braunegg	Braunegg
21.6.	Sonnwendfeuer Dorfgemeinschaft Raxendorf	Raxendorf
22.6.	Sonnwendfeuer Zeining	Zeining
23.6.	K i r t a g in Braunegg	Braunegg
23.6.	Dorffest in Lehsdorf	Lehsdorf
29.6.	Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Afterbach	Afterbach
1.7.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
7.7.	K i r t a g in Raxendorf mit Tag der Blasmusik	Raxendorf
7.7.	Kirtagsessen GH Gruber	GH Gruber
14.7.	3. Doppel-Tennisturnier	Sportplatz
5.8.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
9.-11.8.	51. Gartenfest der KJL- Raxendorf	Pfarrgarten
15.8.	Flur- und Kräutersegnung Heiligenblut	Heiligenblut

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
29.8.	OÖ-Landesgartenschau Aigen Schlägl	Senioren
1.9.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Taferl	Raxendorf
2.9.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
13.-15.9.	Sturmheuriger des USV-Raxendorf	Sportplatz
22.9.	Erntedankfest in Heiligenblut	Heiligenblut
26.9.	Waldviertelausflug	Senioren
6.10.	K i r t a g - Wandertag Dorfgemeinschaft Braunegg	Braunegg
6.10.	Erntedankfest in Raxendorf	Raxendorf
7.10.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
11.10.	Geburtstags- u. Jubelfeier der Senioren	
12.10.	Bunter Abend im GH Liebner-Pritz	GH Liebner-Pritz
13.10.	Zeininge Fußwallfahrt nach Maria Laach	
13.10.	Erntedankfest in Braunegg	Braunegg
18.-20.10.	Oktoberfest und 60 Jahre Musikverein Raxendorf	Raxendorf
26.10.	Wandertag des USV Raxendorf	Sportplatz
31.10.	Halloweenparty in der Reiterschenke	GH Mayer
4.11.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
9.11.	Messe der Ehejubilare in Raxendorf	Raxendorf
10.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	GH Liebner-Pritz
17.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	GH Liebner-Pritz
17.11.	Gaudifrühschoppen des USV-Raxendorf	GH Gruber
24.11.	Jugendmesse mit Agape der KJ-Raxendorf	Raxendorf
30.11.	Event im Advent - Dorfplatz Zeining	Zeining
30.11.	Adventfeier Dorfgemeinschaft Afterbach	Afterbach
30.11.	Heiligenbluter Advent	Heiligenblut
1.12.	K i r t a g mit Heiligenbluter Advent	Heiligenblut
1.12.	Sparvereinsauszahlung	GH Liebner-Pritz
2.12.	Dorfbücherei Afterbach	Afterbach
10.12.	Weihnachtsfeier der Senioren	
25.-26.12.	Weihnachtessen	GH Mayer
27.12.	Jahresabschlussfeier der Senioren	
30.12.	Tischtennisturnier USV Raxendorf	Raxendorf
31.12.	Silvesterwanderung der FF Heiligenblut	Heiligenblut



Ärztendienst Jänner bis März 2019

Dez. 2018/Jänner 2019

31.12./01.01.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
05./06.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
12./13.	MR Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
19./20.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
26./27.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

Februar 2019

02./03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
09./10.	MR Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
16./17.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
23./24.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

März 2019

02./03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
09./10.	MR Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
16./17.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
23./24.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
30./31.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Zahnärztenotdienst Jänner bis März 2019



Dez.18/Jänner 2019

31.12./01.01.	Dr. med. dent. SCHWARZINGER P.....	Gansbach	02753/20777
05./06.	MR Dr. med. univ. HOLLY Hanns.....	Melk	02752/52209
12./13.	Dr. med. univ. HÖLLERER Friedrich.....	Krems an der Donau	02732/843070
19./20.	Dr. med. univ. RODINGER Stefan	Mautern a. d. Donau	02732/82150
26./27.	Dr. med. dent. SIMSEK Mevlüt.....	St. Pölten	02742/21120

Februar 2019

02./03.	Dr. med. dent. GLÖSEL Barbara	Kilb	02748/7114
09./10.	Dr. med. univ. BRYK Barbara.....	Senftenberg	02719/8169
16./17.	Dr. med. dent. MAHOOZI Tayebbeh.....	Ybbs an der Donau	07412/54441
23./24.	Dr. med. univ. LEUTNER-SALIZE R.	Krems an der Donau	02732/74197

März 2019

02./03.	Dr. med. univ. SCHWEIGER Franz	Herzogenburg	02782/85353
09./10.	Dr. med. dent. GRUBER Wolfgang	Herzogenburg	02782/82266
16./17.	Dr. med. univ. MANN Bernhard.....	Langenlois.....	02734/2228
23./24.	Dr. med. univ. APICH Sonja	St. Leonhard/Forst.....	02756/2575
30./31.	Dr. med. univ. REITPRECHT Harald	Oberndorf a. d. Melk	07483/7457

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Restmüll

- nicht recycelbare Abfälle -
residual waste - Ostali Otpad - Deșeurii Reziduale -
Normal Çöp - alnnifayat almutabaqqa

Biomüll

bio-waste - Bio Otpad -
Deșeurii Organice - Biyo Atik -
alnnifayat albiuluja

Gelbe Tonne

- VERPACKUNGS-Material aus Kunststoff -
Lightweight packaging - Laka Ambalaža -
Ambalaje Ușoare - Hafif (Yeşil Noktalı) Ambalajlar

Altpapier

- Papier und Karton -
Wastepaper - Papir - Hârtie - Kağıt -
awraq muhmmala



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

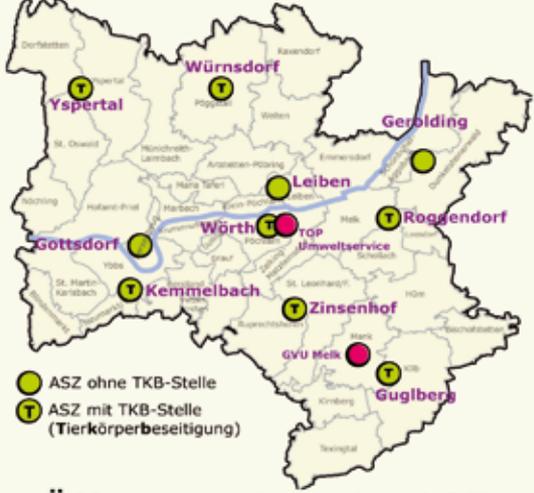
Wieselburger Str. 2, A-3240 Mank
gemeindeverband@gvumelk.at

02755/2652
www.gvumelk.at

02755/2086
www.abfallverband.at/melk

Du findest uns auf



Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Do. 03.01.2019 Restmüll		
Fr. 04.01.2019 Papier		
Do. 10.01.2019 Bio	<p>ASI 1: Raxendorf - bei Parkplatz Gemeinde-Sammelzentrum</p> <p>ASI 2: Zeining - bei Buswartehaus an der Landesstraße</p> <p>ASI 3: Heiligenblut - bei Parkplatz Friedhof/Feuerwehr</p> <p>ASI 4: Braunegg - bei Gemeinde-Schuppen</p>	
Do. 24.01.2019 Bio		
Do. 24.01.2019 Gelbe Tonne		
Do. 31.01.2019 Restmüll		
Do. 07.02.2019 Bio	<p>▶ Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>▶ Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p>	<p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth</p>
Do. 14.02.2019 Papier		
Do. 21.02.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 28.02.2019 Restmüll		
Do. 07.03.2019 Bio	<p>▶ Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>▶ Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 07.03.2019 Gelbe Tonne		
Do. 21.03.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 28.03.2019 Papier		
Do. 28.03.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 04.04.2019 Bio		
Fr. 12.04.2019 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 18.04.2019 Bio		
Do. 25.04.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 02.05.2019 Bio		
Do. 09.05.2019 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 16.05.2019 Bio		
Do. 23.05.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Mo. 27.05.2019 Gelbe Tonne		
Mi. 29.05.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 13.06.2019 Bio		
Fr. 21.06.2019 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 27.06.2019 Bio		
Do. 27.06.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 11.07.2019 Bio		
Do. 11.07.2019 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 18.07.2019 Restmüll		
Do. 25.07.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 01.08.2019 Papier		
Do. 08.08.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 08.08.2019 Restmüll		
Do. 22.08.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 22.08.2019 Gelbe Tonne		
Do. 05.09.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 12.09.2019 Papier		
Do. 12.09.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 19.09.2019 Bio		
Do. 03.10.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 03.10.2019 Gelbe Tonne		
Do. 10.10.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 17.10.2019 Bio		
Do. 24.10.2019 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 31.10.2019 Bio		
Do. 07.11.2019 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 14.11.2019 Bio		
Do. 14.11.2019 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 28.11.2019 Bio		
Do. 05.12.2019 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 05.12.2019 Restmüll		
Do. 12.12.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Mi. 18.12.2019 Gelbe Tonne		
Di. 31.12.2019 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 01.01.2020 Restmüll		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.